

## pop

- ◆ Brian Eno
- ◆ The Rides
- ◆ Andra Day

## jazz

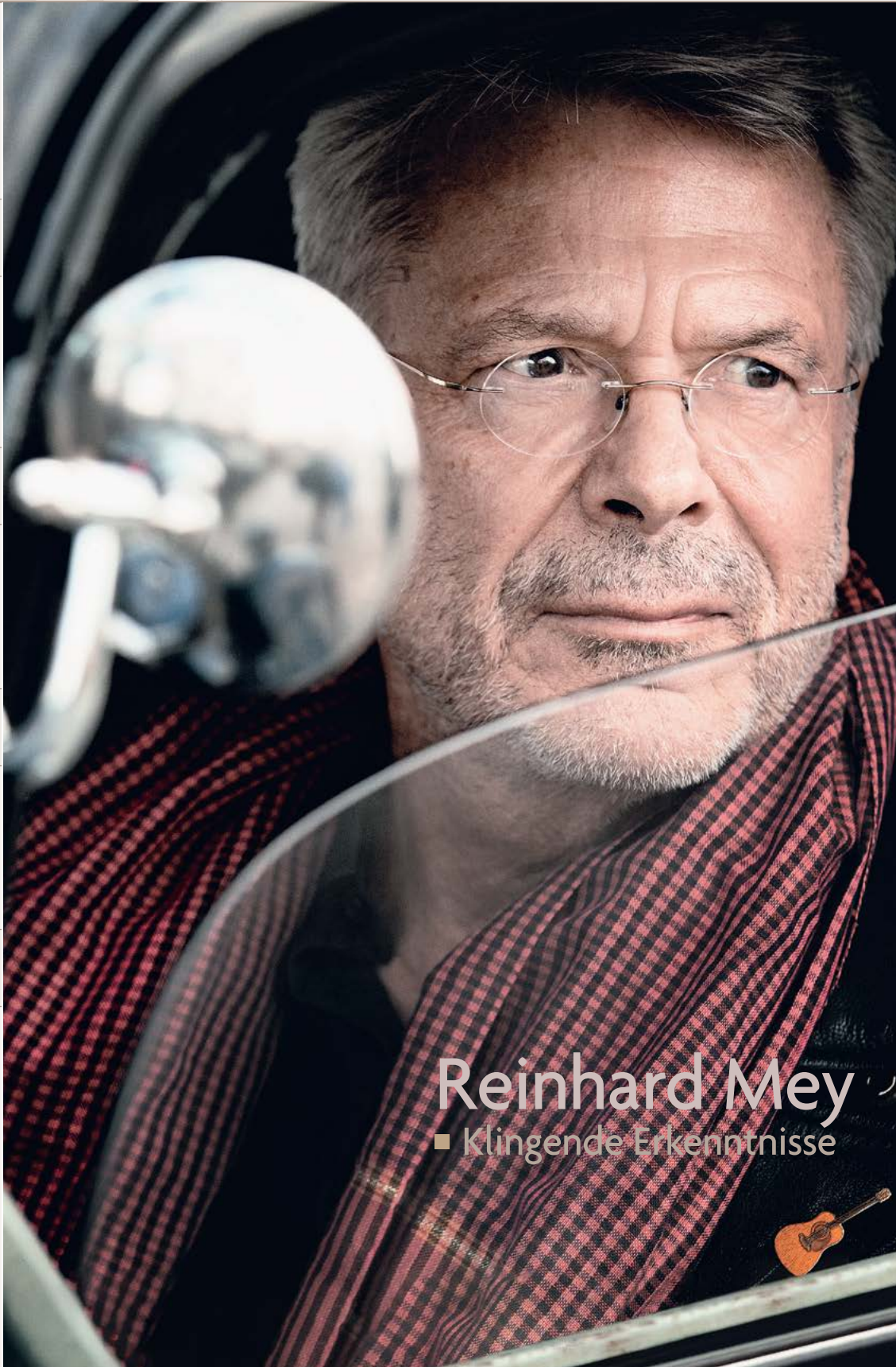
- ◆ Hiromi
- ◆ Pat Metheny
- ◆ Jack DeJohnette

## klassik

- ◆ Olga Scheps
- ◆ Barbara Hannigan
- ◆ Bamberg Symphony

## hifi

- ◆ Inklang Lautsprecher
- ◆ Sonoro Modell CD2E
- ◆ Lyravox Stereomaster



Reinhard Mey  
■ Klingende Erkenntnisse

## Zwei der weltbesten Konzertflügel



## ...in einem Piano

Das Erlebnis einen Konzertflügel zu spielen war nie zuvor zugänglicher als mit der neuen Clavinova CLP-Serie. Die Klänge wurden mit höchster Sorgfalt von Yamahas größtem Konzertflügel, dem CFX, sowie dem prächtigen Bösendorfer Imperial, aufgezeichnet und bieten damit eine einzigartige Klang-Auswahl.

Mit Virtual Resonance Modeling sowie Saiten- und Dämpfer-Resonanz liegen die feinen Nuancen einer Darbietung wie auf einem Konzertflügel unter Ihren Fingerspitzen. Darüber hinaus werden Sie dank des realistischen Tastenanschlags, den Decklagen aus synthetischem Elfenbein und der Druckpunktsimulation das Gefühl haben, dass Sie mit einem Clavinova der CLP-Serie vielleicht doch ein echtes, akustisches Instrument spielen.

6 verschiedene CLP-Modelle sind in unterschiedlichen Farbvariationen verfügbar, weitere Informationen unter [yamaha.com](http://yamaha.com).

Clavinova

Real Grand Expression  
Sound Touch Pedals

 YAMAHA

| Inhalt   Sommer 2016                                     |  |
|--|--|
| <b>pop   titel</b>                                       | <b>4</b> Lieder für helle und dunkle Tage: <b>Reinhard Mey</b>   |
| <b>pop</b>   | <b>6</b> Soul-Diva <b>Andra Day</b> : die neue Amy Winehouse?    |
|  | <b>7</b> Legendentreffen: Bluesrock mit <b>The Rides</b>         |
|  | <b>8</b> <b>Szene</b> : von Brian Eno bis Lisa Simone            |
|  | <b>10</b> Hören & Sehen - <b>DVD Area</b>                        |
| <b>11</b> <b>Hot Spots</b> - 4 Tipps der Redaktion       |  |
| <b>jazz</b>  | <b>12</b> Ruhelos trotz Sabbatjahr - <b>Pat Metheny</b>          |
|  | <b>13</b> <b>Hiromi</b> lässt die Tasten springen                |
|  | <b>14</b> <b>Szene</b> : von Jack DeJohnette bis Miles Davis     |
|  | <b>16</b> <b>Jazz Thermometer</b> : neue CDs im Hörtest          |
|  | <b>17</b> Buchtipp: Klänge einer Metropole - <b>Berlin</b>       |
| <b>klassik</b>   | <b>18</b> Jubiläum - 70 Jahre <b>Bamberger Symphoniker</b>       |
|  | <b>19</b> <b>Olga Scheps</b> - Neuaufnahme zum Satie Jahr        |
|  | <b>20</b> 125 Jahre <b>Carnegie Hall</b>                         |
|  | <b>21</b> Im Aufwind - <b>Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz</b> |
|  | <b>22</b> <b>Szene</b> : Opernwelten von München bis Muscat      |
| <b>24</b> <b>Klassik Thermometer</b> : neue CDs und DVDs |  |
| <b>hifi</b>  | <b>26</b> Nachwuchs bei Lyravox - <b>Stereomaster SM3-150</b>    |
|  | <b>27</b> <b>SonororCD2E</b> - Meditationsklänge                 |
| <b>instruments</b>                                       | <b>28</b> <b>Silent-Piano GX-2ATX</b> von Kawai                  |
|  | <b>29</b> Leichtes Spiel - <b>Yamaha-Schülerflöte</b>            |
|  | <b>30</b> Klavierhaus <b>Piano Schweisser</b>                    |



Titelstory - Reinhard Mey: gefeierter Liedermacher auf Ewigkeiten

| Editorial   tonart   |  |
|--|--|
| <b>Liebe Leserinnen und Leser!</b>   |  |
| <p>Wenn es der Nennung einer Konstante im stets umtriebigen deutschen Musikgeschäft bedarf, fällt der Name Reinhard Mey zwangsläufig. Die älteren Semester werden sich gut an seine Anfänge auf Burg Waldeck erinnern, aber auch die Jüngeren sind es, die dem alterslos scheinenden Chansonier immer wieder gern ihr Ohr leihen. Anlässlich seines soeben erschienenen Studioalbums kommuniziert <b>tonart</b> dieses Phänomen prominent mit der Titelbelegung. Attribute wie Authentizität und Glaubwürdigkeit sind in der heutigen Zeit fragile Werte, die stets aufs Neue gelebt werden müssen. Unser Protagonist stellt dies in feiner Regelmäßigkeit nicht nur bei seinen ausverkauften Konzerten unter Beweis. Es sind genau diese Qualitäten, die, wie im Fall Mey, über Jahrzehnte tragen und zwischen Publikum und Künstler ein tiefes Vertrauensverhältnis hat entstanden lassen. Eine Rarität im „Geschäft“!</p> <p>Darüber hinaus freuen wir uns, unseren Leserinnen und Lesern mit den neuen Einspielungen von Jazzgitarrist Pat Metheny und dem, anlässlich des Erik Satie-Jahrs, wunderbaren Tribut der Pianistin Olga Scheps essentielle Musik vorzustellen. Dem wachsenden Interesse an unserer <b>tonart</b>-Instruments-Rubrik tragen wir mit Berichten über das „Silent-Piano“ von Kawai sowie dem neuen Yamaha-Querflöten Modell Rechnung.</p> <p>Wie immer wünsche ich Ihnen eine anregende Lektüre der neuen <b>tonart</b> sowie einen schönen Sommer, wo immer Sie auch sein mögen! <b>Herzlichst Ihr Michael Möhring</b></p> |  |
|  <p><b>Michael Möhring</b><br/>Chefredakteur</p>  |  |
| Impressum   tonart   |  |
| <p><b>tonart</b> das Musikmagazin für Ärzte ist ein Produkt von <b>otello media</b>.<br/><b>tonart</b> (16. Jhg.) erscheint als Beilage im <b>Deutschen Ärzteblatt</b><br/>Deutsches Ärzteblatt - Praxisausgabe IVW-geprüft</p>  |  |
| <b>Herausgeber</b>   | Christian Scharf email <a href="mailto:office@tonartmagazin.de">office@tonartmagazin.de</a>  |
| <b>Chefredakteur</b>   | Michael Möhring email <a href="mailto:MMmoehring@aol.com">MMmoehring@aol.com</a>   |
| <b>Ressortleiter Klassik</b>   | Manuel Brug email <a href="mailto:manuel.brug@web.de">manuel.brug@web.de</a>   |
| <b>Ressortleiter HiFi</b>  | Wolfgang Tunze email <a href="mailto:wolfgang.tunze@t-online.de">wolfgang.tunze@t-online.de</a>  |
| <b>Marketing &amp; Anzeigen</b>  | mpc media mobil 0171 - 244 08 45   |
| <b>Anschrift Verlag</b>  | otello media, Preysingstrasse 50   81667 München<br>fon +49 (0)89 45 70 98 - 70<br>fax +49 (0)89 45 70 98 - 71<br>email <a href="mailto:office@tonartmagazin.de">office@tonartmagazin.de</a><br>website <a href="http://www.tonartmagazin.de">www.tonartmagazin.de</a> |
| <b>Autoren</b>   | Manuel Brug, Volker Doberstein, Michael Fuchs-Gamböck,<br>Dagmar Leischow, Michael Loesl, Michael Möhring,<br>Wolfgang Tunze, Stefan Woldach   |
| <b>Online-Redaktion (Ltg.)</b>   | Michael Möhring  |
| <b>Grafik</b>  | Agentur Scharf, Marina Berger  |
| <b>Druck</b>   | hofmann infocom GmbH, Nürnberg   |
| <b>Titelbild</b>   | Jim Rakete   |



Profilierte sich als wichtiger Chronist deutscher Befindlichkeiten der letzten 50 Jahre: **Reinhard Mey**

Fotos: Jim Rakete

## Reinhard Mey

### Der große Archivar des Alltags

Eine neue Veröffentlichung von **Reinhard Mey** ist am ehesten mit dem Besuch eines alten Freundes zu vergleichen. Die ersten Töne sind wie eine freudige Begrüßung, wie ein ritualisierter Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Mit **MR. LEE** legt der Liedermacher nun sein 27. Studioalbum - gut fünfzig Jahre nach seinem Plattendebüt 'Ich wollte wie Orpheus singe' - vor. Darauf hat er mit der Sammelleidenschaft eines Archivars und gewohnt stilsicher 15 Miniaturen des Alltags zusammengetragen. Denn Reinhard Mey liebt das Kleine. Weil es im Grunde bereits alles in sich trägt, auch das Große. Woran deutlich wird: Das Prädikat **Bedeutsamkeit** in Meys Liedern kommt nicht von Bedeutung, sondern vom Menschsein. Und das seit mittlerweile über fünf Dekaden.

Reinhard Mey ist der einzige deutsche Liedermacher, der eine veritable internationale Karriere hingelegt hat. Nachdem er 1964 sein erstes Lied veröffentlicht hatte, gelang ihm drei Jahre später das Kunststück, sowohl in Frankreich als auch in Deutschland einen Plattenvertrag zu erhalten. Mey hatte in Berlin das Französische Gymnasium besucht und dort das deutsche wie das französische Abitur abgelegt. Seine Klasse dürfte übrigens als eine mit der höchsten Prominentendichte in die Geschichtsbücher eingehen: Mit dem späteren Liedermacher-Kollegen Ulrich Roski und der heutigen Politikwissenschaftlerin Gesine Schwan drückte er die Schulbank.

Als junger Liedermacher war er nicht nur als Frédéric Mey in Frankreich erfolgreich, wo er es sogar bis in die Schulbücher schaffen sollte. Erfolgreich wurde im Laufe der Jahre durch Deutschland, Österreich, die Schweiz, Belgien,

Holland und natürlich Frankreich getourt. Der bekennende Veganer und engagierte Tierschützer hat viel für die hiesige musikalische Landschaft getan. Generationen von Jugendfreizeit- und LagerfeuerGITARRISTEN haben anhand seiner Chansons beflissen Zupfmuster gelernt - und damit im günstigsten Fall unterm Sternenhimmel amourös beim anderen Geschlecht gepunktet.

#### Kreative Verwendung der Muttersprache

Auf dem Gebiet der kreativen Verwendung seiner Muttersprache hält Mey nahezu alle, freilich nie gemessenen, Rekorde unter den Liedermachern: Niemand hat mehr silbenreiche Wortungetüme wie „Luftaufsichtsbaracke“ oder aktuell „Müttergenesungswerk“ und die „Beratungsresistenten“ zum Klingen gebracht. Niemand hat so konsequent in deutscher Sprache den Alltag abgebildet wie er und sich so zu einem wichtigen Chronisten der deutschen Befindlichkeit der letzten 50 Jahre gemacht. Niemand hat handwerklich so überaus präzise an seinen Texten gearbeitet, ohne jemals akademisch zu wirken. Niemand sonst stellt nahezu jeder Zeile im Singen einen euphorisierenden Auftakt voran, der nichts anderes ist als die gespiegelte freudige Erwartung seines Publikums. Ach ja: Und natürlich würde es niemand außer Reinhard Mey wagen, wie auf dem neuen Werk in dem Song 'Herr Fellmann, Bonsai und ich' nachzuhören, den Türsteher des Berliner „Berghain“, dem weltweit berühmtesten Techno-Club, auf einen flüchtigen dementen Rollator-Rentner aus der Senioren-Residenz „Walderuhe“ treffen zu lassen. Großstadt-Leben in seiner absurdesten Form.

#### Gelebte Glaubwürdigkeit

Mit seinen neuen Liedern vermittelt Mey den Eindruck, als würde jedes einzelne Wort gewogen. Im leicht melancholischen Eröffnungsstück 'So

viele Sommer' fragt sich der Erzähler, wie viele Sommer ihm wohl noch bleiben werden. Die entsprechende Zeile würde bei jedem anderen lauten „Wie viele Sommer wird es noch geben?“ Doch Mey textet „Wie viele Sommer „mag“ es noch geben?“ Der Unterschied, der in diesem kleinen Wörtchen liegt, ist immens. Denn Meys Variante führt etwas ganz Entscheidendes zusätzlich mit: Leichtigkeit und eine Neugierde, die über das angefragte Faktum hinausgeht. Wo die erste Variante nur fragt, wie lange ich noch lebe, denkt die zweite mit, was es dabei wohl alles noch staunend zu entdecken gibt. Es sind diese vermeintlichen Kleinigkeiten, diese mit der Pinzette passgenau eingesetzten Wörter und Subtexte, die einem beim Hören



*„Alle meine Lieder haben einen realen Hintergrund. Es ist viel einfacher über das zu schreiben, was man wirklich erlebt hat, als sich mühevoll etwas auszudenken.“*  
**Reinhard Mey**

ein wärmendes Gefühl vermitteln. Das letzte veröffentlichte Studioalbum 'Dann mach's gut' erreichte 2013 Platz eins der deutschen Albumcharts, was ihm zuvor nur zwei Mal im Laufe seiner langen Karriere gelang. Vermutlich hat es auch damit zu tun, dass wir uns in einer immer verrückter und komplizierter werdenden Welt nach Orientierung sehnen. Wir möchten vertrauen können. Und sei es nur auf Geschichten, die unsere eigene Welt repräsentieren. Auch wenn diese ebenfalls nicht frei von Verletzungen und Schicksalsschlägen ist. Niemand bedient diese Sehnsucht glaubwürdiger als Reinhard Mey. Als vor zwei Jahren sein Sohn Maximilian nach einem fünf Jahre andauernden Wachkoma verstarb, war eine Welle des Mitgefühls spürbar. Ein emotionaler Freundschaftsdienst für jemanden, der mit seinen Liedern vielen zum Vertrauten geworden war.

#### Nähe zum Publikum

Vergleicht man die drei bedeutendsten zeitgenössischen Liedermacher Wecker, Wader, Mey, die 2002 gemeinsam ein viel beachtetes Album eingespielt haben, kann man von drei komplett unterschiedlichen Interpretationsansätzen innerhalb eines Genres sprechen: Wecker, ein dionysischer Freigeist, erzählt überwiegend von sich. Er tut das häufig in Form einer Blaupause, aber das Ich ist prioritär in diesen Songs. Wader, ein zurückgenommener Beobachter, macht die Welt im Spiegel ihrer Ungleichheiten sichtbar, empathisch und dadurch subjektiv politisch. Ein Schlüsselwort zu seinem Werk ist Haltung. Reinhard Mey schließlich ist der Geschichtenerzähler. Er selbst kommt nur deshalb, implizit oder explizit, als authentische Verkörperung dieser Geschichten in seinen Liedern vor, weil es dadurch leichter ist, Nähe zu seinem Publikum aufzubauen. Die Inhalte dieser Lieder würden dennoch immer funktionieren, ganz gleich, ob gelesen oder gesungen.

#### „Katzen sind auch nur Menschen“

Ein typische Reinhard-Mey-Lied ist an Leichtigkeit kaum zu überbieten. Das hat immer wieder, vor allem in den politisch bewegten 1970er Jahren, zu dem Missverständnis geführt, es fehle den Inhalten an Tiefe. Nicht im theoretischen Diskurs liegt die Qualität dieser Stücke, sondern in ihrem praktiziertem Respekt vor den Menschen und den Situationen, in die sie täglich gestellt werden. Über allem bleibt die spontane Vertrautheit. Ein Beispiel: Jeder Katzenbesitzer bzw. jeder, der von einer Katze besessen wird oder ist, kennt das frustrierende Gefühl, wenn ein Tier die evolutionäre Überlegenheit des Menschen mit einem einzigen fordernden Blick als naives Märchen entlarvt, wie in 'Lucky Laschinski', einem der neuen Mey-Lieder. In genau solchen musikalischen Erzählungen ist unser ganzes Leben aufgehoben. Und falls eine Geschichte doch mal etwas weiter weg von der Lebenserfahrung seines Publikums liegen sollte, wie im Falle der Flieger-Hymne 'Über den Wolken', dann macht Reinhard Mey seine eigene Erfahrung teilbar. Bis wir im Hören feststellen, dass wir gerade fliegen gelernt haben. Aber vielleicht war das Schnurren der Motoren auch nur eine Katze. Egal. Die Hauptsache ist, dass wir genussvoll hinhören.

**Volker Doberstein II**

#### CD-Tipp | Liedermacher



**Reinhard Mey**  
**Mr. Lee**  
Electrola/Universal 06025 4769396 9

# JOAN BAEZ

## 75TH BIRTHDAY CELEBRATION

**Joan Baez on Tour:**  
22.07.2016 Regensburg Schlossfestspiele  
23.07.2016 Bad Brückenau Schlosspark  
25.07.2016 Salem Schloss Salem Open Air  
26.07.2016 Hanau Schloss Philippsruhe  
03.08.2016 Schwetzingen Schlossgarten



RAZOR & TIE

Aufnahme des Konzertes anlässlich des 75. Geburtstags im Beacon Theater in New York im Januar 2016.

Solo-Auftritte der Folk-Ikone und All-Star-Duette mit David Bromberg, Jackson Browne, Mary Chapin Carpenter, Judy Collins, David Crosby, Emmylou Harris, Indigo Girls, Damien Rice, Paul Simon, Mavis Staples, Nano Stern und Richard Thompson.

Erhältlich als:  
Doppel-CD • DVD • Doppel-CD / DVD Combo

www.in-akustik.de

**inakustik**

KABEL | LAUTSPRECHER | MUSIK

## Andra Day Stilbewusst

Noch hat die neue Soul-Diva **Andra Day** zwar keine Auszeichnung im Regal stehen, aber für ihr Debütalbum **CHEERS TO THE FALL**, das in den USA bereits Ende August 2015 erschienen ist, heimste die Amerikanerin gleich zwei Grammy-Nominierungen ein. Dass es dann letztlich bei der Preisverleihung dabei blieb, quittiert sie mit einem Schulterzucken. Für sie war es schon aufregend genug, bei der Grammy-Show mit Ellie Goulding auftreten zu dürfen. Dabei konnte sie die Zuschauer im Saal sowie ein Millionenpublikum vor den Bildschirmen nicht nur mit kraftvoller Stimme überzeugen, die direkt von einer alten Schallplatte zu stammen schien, sondern auch mit einem eigenwilligen Outfit.

Dass Andra Day, die eigentlich Cassandra Monique Batie heißt, sich gern kleidet wie ein glamouröser Hollywood-Star aus den 50er Jahren, ist kein Zufall. Schon als sie ein kleines Mädchen war, nahm ihr Vater sie regelmäßig zu irgendwelchen Oldtimer-Ausstellungen mit. Rückblickend empfindet die 31-Jährige das als wahren Segen: „Ich war fasziniert von diesen wunderschönen Rockabilly-Frauen mit ihren Haartollen. So wollte ich auch aussehen.“ Mittlerweile hat sie ihren eigenen Stil gefunden. Gern knotet sich die gebürtige Kalifornierin ein buntes Tuch wie einen Turban um den Kopf. Abgesehen hat sie sich das bei Billie Holiday, die für sie nicht bloß ein modisches Leitbild, sondern auch als Sängerin inspirierend wirkt: „Ich zähle Billie Holiday neben Nina Simone, Ella Fitzgerald und Dinah Washington zu meinen großen Vorbildern.“ Das verleugnet ihr Debütalbum **CHEERS TO THE FALL** nicht. Es vereint altmodischen Soul, Retro-Pop, Gospel, zeit-



Erfolg als Befreiung:  
Soul-Diva **Andra Day**

nächst allerdings nicht richtig in Schwung. Erst als Stevie Wonder auf sie aufmerksam wurde, ging es vorwärts. Er holte Andra Day nach Los Angeles und stellte sie dem Produzenten Adam Gervitz vor. Mit ihm arbeitete sie dann intensiv an den neuen Stücken für ihr Debüt.

### Stevie Wonder als Mentor

Parallel dazu nahm sie sich Lieder von Eminem oder Muse vor, um dann ihre Coverversionen bei YouTube hochzuladen. Mit Erfolg. Eine Plattenfirma wurde auf sie aufmerksam und nahm sie unter Vertrag. Danach konnte sie es sich leisten, namhafte Gäste von Questlove über Raphael Saadiq zu engagieren. Natürlich besuchte sie auch ihr Mentor Stevie Wonder im Studio. Auf der Nummer 'City Burns' steuerte er die Mundharmonika bei. Dabei soll es aber nicht bleiben: „Wir wollen in näherer Zukunft auf jeden Fall zusammen Songs schreiben.“ Von diesem Plan lässt sich Andra Day nicht anbringen. Wenn sie ein Ziel anvisiert, steuert sie unbeirrt darauf zu. Unabhängig davon, was andere davon halten. Ehrlichkeit hat da absolute Priorität. Das war allerdings nicht immer so. Wenigstens lieferte ihre persönliche Misere Andra Day den Stoff für ihre Platte. Mit dem Lied 'Gin & Juice (Let Go My Hand)' kreist sie um das Thema Abhängigkeit. Zwar hatte sie nie Alkohol- oder Drogenprobleme, war aber geradezu süchtig nach ihrem Liebhaber. Wie sie sich aus diesem Teufelskreislauf befreit hat? Mit ihrem Glauben: „Ich bin Gott nähergekommen. Das hat mich gerettet.“

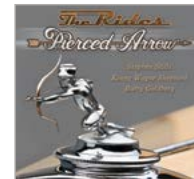
**Dagmar Leischow II**

gemäßen R'n'B, Country-Anleihen und ein wenig Jazz im coolen Vintage-Style.

### Auftritt im Weißen Haus

Wenn Andra Day die volle Bandbreite ihres Gesangs ausschöpft, ist sie ebenso stimmungswaltig wie Amy Winehouse oder gurrnt ganz lässig in bester Eartha-Kitt-Manier. Dem kann sich selbst Amerikas First Lady nicht entziehen. Michelle Obama lud Andra Day zu einem Auftritt ins Weiße Haus ein. „Das war surreal“, erinnert sie sich. „Ich hätte nicht zu träumen gewagt, dass ich überhaupt jemals nach Washington kommen würde.“ Die Hartnäckigkeit hat sich langfristig also ausgezahlt. Als Kind sang sie im Kirchenchor. An der High School für Darstellende Künste in San Diego studierte sie Tanz, Theater und Musik. Trotz der vielfältigen Begabungen kam die Karriere zu-

### CD-Tipp | Rock - Blues



#### The Rides Pierced Arrow

Provogue PRD 74615/Mascot/Rough Trade

## The Rides Amors Pfeile

Am Auto erkenne man den Fahrer, heißt es. Ein Van deutet auf einen nachwuchsreichen Familienstand. Ein Offroadler auf einen draufgängerischen Abenteuerer. Ein Elektro-Hybrid auf einen engagierten Weltretter. Und Oldtimer? Die gehören oft Menschen mit Stil. Für **Stephen Stills** und **Kenny Wayne Shepherd** - Zweidrittel der Formation **The Rides** - sind sie das große Hobby.

Es ist die Ästhetik der alten Retrohubraummonster, die die beiden Musiker fasziniert. Etwa die Jugendstil-Referenzen der Firma Pierce-Arrow, jener Automobilschmiede aus Buffalo, New York, die zwischen 1901 und 1938 außergewöhnlich stilvolle Nobelkarossen produziert hat. Einer ihrer größten Kenner und Liebhaber lebt im sonnigen Kalifornien und hat eine eindrucksvolle Sammlung in der heimischen Garage stehen: **Stephen Stills**.

Foto: Eleanor Stills



„Supergroup“  
mit Spaßfaktor:  
**The Rides**  
(v.l.n.r.) **Barry Goldberg**,  
**Stephen Stills**,  
**Kenny Wayne Shepherd**

„Darin liegt der Grund, warum unsere Band **The Rides** heißt“, erklärt Kollege **Kenny** nebenbei, „wir cruisen gerne herum.“ Da macht es Sinn, dass die legendäre **Pierce-Arrow** Kühlerfigur - ein versilberter Bogenschütze - nun das Cover der neuen Veröffentlichung ziert, die passenderweise **PIERCED ARROW** heißt.

Mit ihrem ersten Pfeil landeten **The Rides** - in persona die beiden Sänger und Gitarristen **Stills** und **Shepherd**, sowie Keyboarder **Barry Goldberg**, gleich einen Volltreffer. „Spaß“ lautet das Schlüsselwort dieses Trios. Wie schon zum Debüt fanden die Sessions in **Stills'** Anwesen in den Bergen von Los Angeles statt. Den knarzigen Blues-Boogie 'Game On' etwa, hätten selbst **ZZ Top** kaum lässiger rocken können, während der Soul-Evergreen 'I've Got To Use My Imagination' einen gänzlich neuen Dreh im Schrittempo verpasst bekam. Und obendrein polierte das Trio auch gleich **Willie Dixons** 'My Babe' neu auf.

### Wie der junge Neil Young

Bei einem Song macht sich die Seelenverwandtschaft der beiden Blues-Rocker besonders bemerkbar: **Shepherd**, obwohl gut 30 Jahre jünger als sein Bruder im Geiste, klingt beim balladesken 'Virtual World', als sei **Stills** mit seinem Jugendfreund **Neil Young** bei **Buffalo Springfield** am Werk. „Stephen fragte mich, ob ich mal die zweite Stimme probieren könne und als wir den Song dann gemischt haben, waren wir baff. Stephen grinste, ich klänge wie der junge **Neil Young** und das sei genau das gewesen, wonach er gesucht habe. Der Harmoniegesang macht dieses Stück so speziell.“ Jetzt gehen **The Rides** erst mal auf US-Tour um 'Pierced Arrow' vorzustellen. Aus dem anfänglich benannten Projekt „Supergroup“ scheint eine echte Band geworden zu sein.

**Stefan Woldach II**

ANZEIGE

### CD-Tipp | R&B - Soul - Pop



#### Andra Day Cheers To The Fall

Atlantic/Warner 9362492756

## Steve Hackett

### *The Total Experience Live In Liverpool* *Acolyte to Wolfflight with Genesis Classics*

VÖ: 24.06.16

Der Live-Rundumschlag zur 'Acolyte To Wolfflight With Genesis Revisited' Tour 2015.

Highlights aus Hacketts Solokarriere treffen auf Genesis-Klassiker wie "The Cinema Show", "The Lamb Lies Down On Broadway" u.v.m.!

2CD+2DVD Digipak / Blu-Ray / Digital

SONY MUSIC

+++ check out special offers and rare collector's items at [www.insideoutshop.de](http://www.insideoutshop.de) +++

www.insideoutmusic.com  
INSIDEOUT



Meidet konventionelle Akkordprogressionen: Ambient-Ikone Brian Eno

Foto: Shamil Iannina

## Brian Eno Minimalistische Spielarten

Als Produzent stilbildender Künstlern wie David Bowie, U2 oder den Talking Heads konnte **Brian Eno** wesentliche Impulse geben. Vor allem aber gilt der Soundtüftler als Erfinder und Namensgeber der Ambient Music, einer entschleunigten, minimalistischen Spielart der elektronischen Musik.

Einige seiner Arbeiten wie 'Music For Airports' wirkten wegweisend. Enos aktueller Longplayer titelt mit THE SHIP und beinhaltet erhabene, sich mitunter düster aufbauende Klanglandschaften, ergänzt von bisweilen eindringlichem Gesang. Inspirieren ließ sich der Brite vom Untergang der Titanic als Vorbote des Ersten Weltkriegs. Entwickelt wurden die Soundscapes aus Experimenten mit dreidimensionalen Aufnahmetechniken. Am Ende des Albums gönnt uns der Meister dann noch eine schräge Folkpop-Perle: eine hinreißende Version des Velvet Underground-Songs 'I'm Set Free'. Und womöglich beweist ja gerade dieser vergleichsweise konventionelle Epilog, dass Eno und niemand sonst das große omnipotente Genie der Popmusik der letzten 40 Jahre ist. **Volker Doberstein II**



**Brian Eno**  
The Ship  
Warp/Rough Trade

## Lisa Simone Selbstbestimmt

Als Kind später in die Fußstapfen höchst erfolgreicher Eltern zu treten, geht oft nach hinten los. So dauerte es dann auch extrem lang bis sich **Lisa Simone** von ihrer Übermutter Nina lossagen konnte. Zunächst vollzog sie erst einmal die 180 Grad-Wende und ließ sich von der U.S. Air Force rekrutieren. Sukzessive wechselte sie dann doch noch das „Fach“ und fing an am Broadway zu singen. Große Produktionen wie 'König der Löwen' und 'Aida' folgten. Zudem gewann sie für ein Musical den „National Broadway Theatre Award for Best Actress“. Mit ihrer zweiten Einspielung MY WOLRD (o-tone/Edel:Kultur) knüpft sie an den Vorgänger 'All Is Well' an. Groove-betont gelingt der Einstieg mit 'Let It All Go' und 'Unconditionally'. Aber auch mit nachdenklichen Gestus gespielte Nummern wie 'I've Learned' oder 'If You Knew' zeigen die beabsichtigte künstlerische Distanz zur Mutter. Hatte letztere stets auch einen Konnex zum Jazz, geht dieser an der Tochter eher vorbei. Pop mit dominierendem Akzent zu Soul und R&B ist vielmehr angesagt. **red II**



Foto: Amy Grantham

Seine glockenklare Kopfstimme hat nichts an Frische eingebüßt: **Graham Nash**

## Graham Nash kleine Fluchten

Geschlagene vierzehn Jahre hat es gedauert bis der in den USA lebende Brite wieder ein Solowerk veröffentlicht. **THIS PATH TONIGHT** heißt das gute Stück. Als Künstler steht **Graham Nash** in seiner fünften Dekade.

Seit seiner Frühzeit, noch in den Sechzigern bei den Hollies, hatte Nashs Kopfstimme über die Jahre stets einen extrem hohen Wiedererkennungswert. Auch bei Crosby, Stills, Nash (& Young) mit denen er erst im letzten Herbst auch in Deutschland zu hören war: Seine neue Einspielung ist mehr als eine kleine Flucht aus dem CSN-Alltag. Zusammen mit Gitarrist Shane Fontayne schuf der 74-Jährige zehn exzellente Songs, die typischen Singer/Songwriter-Geist verspüren. „Es war ein großer Spaß dieses Album aufzunehmen“, sagt Nash. „Shane und ich haben zwanzig Songs in einem Monat geschrieben und sie in acht Tagen mit der Band eingespielt. Die Musik klingt im Vergleich zu meinen früheren Soloalben etwas anders, obwohl ich einige Ähnlichkeiten höre. Diese Reise von mir war eine



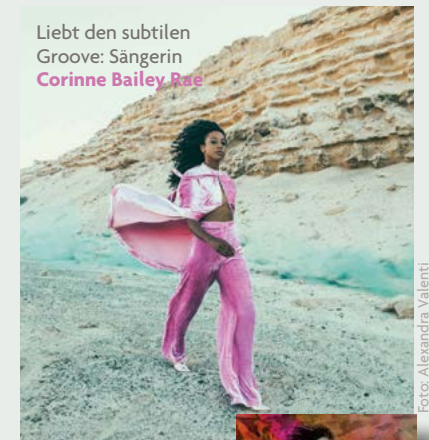
**Graham Nash**  
This Path Tonight  
Blue Castle Records/ADA/Warner

Selbstentdeckung, verbunden mit intensiver Kreativität voller Leidenschaft.“ Ob Akustik-Folk mit obligatorischer Mundharmonika in 'Myself At Last' oder dem schwer groovenden, rockigen 'Fire Down Below', die Bandbreite ist geschmackvoll gefächert. Für denjenigen, der den Sänger gern im Live-Kontext sehen möchte, gibt es die neue Veröffentlichung auch in der Deluxe-Variante mit DVD inkl. einem eineinhalb-stündigen Konzertmitschnitt. **red II**

## Corinne Bailey Rae Weniger ist mehr

Ihre letzte Veröffentlichung 'The Sea' aus dem Jahr 2010 liegt nun schon eine Weile zurück. Berechtigt das damalige positive Echo in den Medien! Statt sich dem üblichen Zeitdruck des Business zu beugen, nahm sich **Corinne Bailey Rae** für das dritte Album viel Zeit.

Kennen Sie noch die 1979 auf tragische Weise ums Leben gekommene Minnie Riperton? Eine ähnlich hohe, kristallklare Stimmlage präferiert auch die just in jenem Jahr geborene Sängerin Corinne Bailey Rae. Zwischen lyrisch gehaltenen und subtil groovenden Passagen lässt sich das neue Werk THE HEART SPEAKS IN WHISPERS verorten. Auch US-Sängerin Riperton war in diesem stilistischen vom R&B geprägten Umfeld seinerzeit unterwegs. Zusammen mit Ehemann Steven Brown legt die aus Leeds stammende Bailey Rae erneut eine bezaubernde Einspielung vor. Finalisiert wurde das Album in den legendären Capitol Studios in L.A., wo es sich Bassist Marcus Miller und der derzeitige Shootingstar Esperanza Spalding nicht nehmen ließen beim funkigen Track 'Green Afrodisiac' einzusteigen. Schon jetzt blicken wir gespannt auf den vierten Longplayer, mit oder ohne Pause ist egal! **red III**



Liebt den subtilen Groove: Sängerin **Corinne Bailey Rae**

Foto: Alexandra Valentini

**Corinne Bailey Rae**  
The Heart Speaks In Whispers  
Virgin/Universal Music



## Joan Baez 75 und kein bisschen leise

Um sich lange im Musikgeschäft zu halten, bedarf es einer gewissen Qualität auf zahlreichen Ebenen. All diese erfüllte die von Bob Dylan einst als „Königin des Folk“ titulierte **Joan Baez** bisher mit Bravour. Wer sie sieht, kann nicht glauben, dass die Sängerin bereits ein dreiviertel Jahrhundert hinter sich hat. Davon über 50 Jahre auf der Bühne!

Zur großen Geburtstagsparty lud die gesellschaftlich und politisch stets engagierte Liedermacherin ein ins urgemütliche New Yorker Beacon Theatre, um einen Querschnitt durch ihre Karriere zu zelebrieren. Klar, dass die geladenen Gäste nebst zahlreicher Musiker-Prominenz gerne der Einladung folgten. Besonders die Duette mit David Crosby, Jackson Browne, Emmylou Harris, Richard Thompson und last but not least Paul Simon ('The Boxer') sind es, die das Publikum in Verzückung geraten lässt. Nicht zu missen die Stücke mit jüngeren Zeitgenossen wie Damien Rice und den Indigo Girls. Sympathisch auch die Art und Weise, wie Baez die einzelnen Songs anmoderiert. Erlebt hat sie in ihrem Musikerleben viel. Parallel zum Folk-Revival in den Sechzigern, war sie beim „Marsch auf Washington“ der Bürgerrechts-Bewegung mit Martin Luther King beteiligt, an den sie mit dem Traditional 'Sweet Home, Sweet Chariot' erinnert. Das Love & Peace-Phänomen wie auch ein Auftritt beim Woodstock Festival erlebte sie hautnah mit.



Foto: Razor & Tie

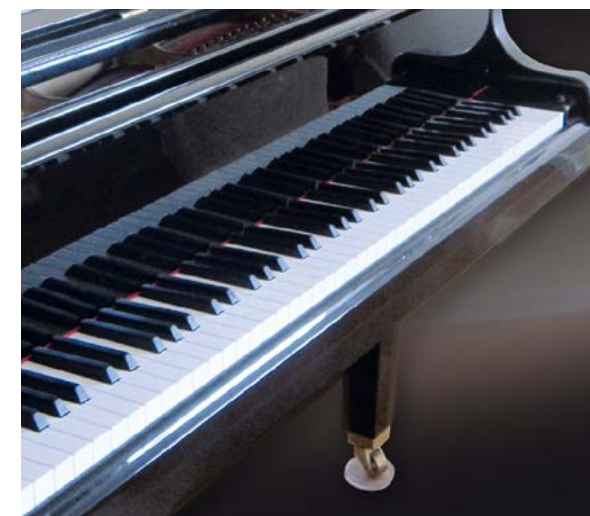
Hält bis heute die menschenrechtlichen Ideale hoch: **Joan Baez**

Der thematische Kreis schließt sich mit dem auch als DVD erhältlichen A cappella-Medley 'Oh Freedom/Ain't Gonna Let Nobody Turn Me Around' mit Mavis Staples von den Staple Singers. Schon jetzt darf sich der Konzertbesucher auf die bevorstehenden Deutschlandkonzerte freuen. **red III**



**Joan Baez**  
The 75th Birthday Celebration  
Concord/in-akustik

ANZEIGE



200 TASTENINSTRUMENTE IM

**SONDERVERKAUF!**

SILENT KLAVIERE & FLÜGEL  
Schnäppchen und Ausstellungsmodelle von  
YAMAHA – KAWAI –  
SCHIMMEL – BÖSENDORFER U.A.

Infos und Auswahltermine ab sofort:



PIANO-SCHWEISSER Meisterbetrieb  
Opalstraße 21  
84032 Altdorf bei Landshut

15 Minuten vom  
Flughafen München  
Tel. 0871-34520

## DVD Area | Musik in Bild und Ton

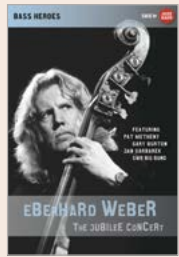
### DVD-Tipp | Singer-Songwriter



#### Melody Gardot Live At The Olympia Paris

Eagle Rock/Universal Music 05034504121775  
Immer aufgelegt zu einem Schwätzchen mit dem Publikum, präsentiert sich die Sängerin souverän an historischer Stätte. Die elf, vorwiegend mit Jazzflavour versehenen, Songs stammen aus ihren letzten beiden Alben. Dabei kommt in 'March For Minus' ihre formidable Band ausgiebig zum Zuge, 'Les Étoiles' zeigt Nähe zum Chanson.

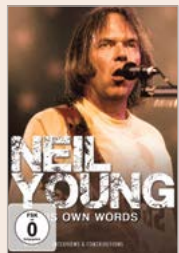
### DVD-Tipp | Jazz



#### Eberhard Weber The Jubilee Concert

Jazzhaus JAH-456/Naxos  
Anlässlich seines 75. Geburtstages lies der durch einen Schlaganfall gehandicapte Bassist groß aufspielen. Neben der SWR Big Band schauten auch prominente Wegbegleiter wie Jan Garbarek, Gary Burton und Pat Metheny in Stuttgart vorbei. Letzterer mit einem beeindruckenden Tribut an seinen ex-Kollegen.

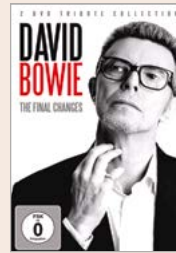
### DVD-Tipp | Rock - Pop



#### Neil Young In His Own Words

I.V. Production IVF 077/in-akustik  
Diese Interview-Doku sollte für jeden Neil Young-Fan Pflicht sein. Eloquent, bisweilen mit humoristischen Einlagen versehen, erzählt der Kanadier unaufgeregt über bisher unbekannte Hintergründe seiner bewegten Karriere, angefangen von Buffalo Springfield, über Crazy Horse bis CSN&Y und die imposanten Soloerfolge.

### DVD-Tipp | Pop



#### David Bowie The Final Changes

Smokin' DVDIS 065/in-akustik  
Bowie und kein Ende! Dieses Doku-Doppel packt die Zeit von 1968 – 1972, als der Brite mit 'Space Oddity' und 'Ziggy Stardust' seine ersten großen Hits hatte. DVD 2 hingegen fokussiert sich auf den Absturz in L.A. und der wichtigen Berlin-Phase zwischen 1976 bis 1979. - Tiefe Einsichten in eine zerrissene Künstlerseele!

### DVD-Tipp | Jazz



#### Diana Krall Live In Rio

Eagle Vision EVDVD 187/Edel  
Sichtbar wohl fühlt sich die Sängerin/Pianistin während dieses „Rio-Jobs“. Umgeben von den einfühlsamen Streicherarrangements Claus Ogermans, spielt sich Krall zusammen mit ihrer fein swingenden Rhythmusgruppe durch achtzehn Standards, wovon die Bossa Novas vom brasilianischen Publikum besonders goutiert werden.

### DVD-Tipp | Rock



#### The Rolling Stones Totally Stripped

Eagle Vision EREDV 1224/Edel  
Viel unveröffentlichtes Material beinhaltet die erweiterte Neuedition des bereits 1995 veröffentlichten Films. Die im Anschluss an die große Voodoo Lounge'-Stadiontour gespielten kleinen Clubkonzerte plus weitere intime Studiosessions zeigen abgespeckte Neu-Interpretationen von Stones-Klassikern und ausgewählte Coverversionen.

### CD-Tipp | Pop - Avantgarde



#### Holger Czukay Movie!

Grönland Records CDGRON 158/Rough Trade  
Bei Nennung des ursprünglich 1979 erschienenen zweiten Soloalbums von Holger Czukay schnalzt der Kenner mit der Zunge. Für Herbert Grönemeyers Label Grönland Records ein weiterer Grund das Werk des ex-Bassisten der Kultgruppe Can in neuem Gewand zu veröffentlichen. Mit Witz und Genialität inszeniert Czukay seine musikalischen Tabubrüche. Bis hin zum clubtauglichen Song 'Cool In The Pool' agiert der Stockhausen-Schüler dabei herrlich unkonventionell.

### CD-Tipp | Wave - Avantgarde



#### Tuxedomoon Half-Mute +

Crammed Discs/Indigo 876623007531  
Derzeit werden in der Musikwelt Comebacks an allen Fronten gefeiert. Der von Tuxedomoon war am wenigsten zu erwarten. Anlässlich der Wiederveröffentlichung ihres wegweisenden 1980er-Albums 'Half Mute', kommen die Wave-Avantgardisten aus San Francisco nicht nur im Mai nach Europa (Berlin und Köln darf sich freuen!), sondern präsentieren auch eine neu remasterte Albumversion, ergänzt durch ein Begleitalbum, das Neubearbeitungen ihrer Stücke durch andere Künstler zeigt.

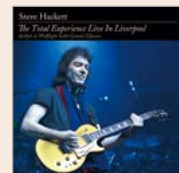
### CD-Tipp | Brazil



#### Hamilton De Holanda Samba De Chico

MPS 0211077MST/Edel:Kultur  
Passend zur warmen Jahreszeit hat Hamilton de Holanda 15 brandneue Songs im Gepäck. Kurzweilig und gutgelaunt klingt das. Wesentlichen Anteil daran hat die zehnsaitige Bandolim (eine Kreuzung aus Mandoline und Gitarre) sowie eine sparsame aber mächtig groovende Instrumentierung. Gewidmet wird es dem großen brasilianischen Sänger und Dichter Chico Buarque (Megahit 'O que será'). So ist der Musik des brasilianischen Nordostens - dem Choro - kaum zu widerstehen.

### CD-Tipp | Progressive Rock



#### Steve Hackett The Total Experience Live In Liverpool

InsideOut/Sony Music 88985326322  
Die letztjährige Deutschland-Tournee war ein Pflichttermin. Bei der aktuellen Liverpool-Show erweiterte der ehemalige Genesis-Gitarrist sein Programm merklich. Stücken aus seinem 2015er Album 'Wolflight' folgen Highlights aus seinen großartigen Solowerken sowie ausgewählte Genesis-Klassiker aus den Siebzigern. Alles auf zwei CDs plus einer DVD-Blu-Ray. Hackett, der im Zenit seiner Karriere steht, untermauert hiermit seinen einzigartigen Stellenwert im Prog Rock-Genre.

ANZEIGE

NEW

# THR HEADS



DON'T EMULATE. CREATE.



YAMAHA

YAMAHA THR  
YAMAHA.COM/THR

ANZEIGE

PROVOCUE

The Rides  
Pierced Arrow

"Das neue Album der American Blues Supergroup, feat. Stephen Stills, Kenny Wayne Shepherd und Barry Goldberg."

PIERCED ARROW VÖ.: 06. MAI 2016.  
ERHÄLTICH ALS LP+MP3, CD DELUXE, CD, DIGITAL DELUXE & DIGITAL.



No Sinner

OLD HABITS DIE HARD

"Eine Rock'n'Roll Odyssey mit Colleen Rennison als furchtlose Power-Frontfrau an der Spitze!"

OLD HABITS DIE HARD VÖ.: 20. MAI 2016.  
ERHÄLTICH ALS LP+MP3, CD, DIGITAL DELUXE & DIGITAL.



Alter schützt vor Experimentierlust nicht! Gitarrist Pat Metheny liebt künstlerische Herausforderungen.

Foto: Jimmy Katz

## Pat Metheny Zukunftsmusik

Für sein neues Live-Album THE UNITY SESSIONS hat Pat Metheny sein ohnehin mehrdimensional geprägtes Künstlerelbstverständnis um die Rolle des modernistisch-orientierten Kurators erweitert. Zum Abmischen der Platte legte er erstmals seit 11 Jahren eine Pause ein. Ein Jahr ohne 200 gespielte Konzerte erscheint dem 61-Jährigen eher als unvollendeter Zeitabschnitt. Da ihm während seines Sabbatjahrs nicht nach dem Polieren seiner 20 gewonnenen Grammys war, gastierte der Gitarrist auch auf dem neuen Trio-Album des Trompeters Cuong Vu.

Seit seinem Plattendebüt als zweiter Gitarrist in Gary Burtons Quintett vor mehr als vier Jahrzehnten, hat Pat Metheny (61) als Bandleader, Solist und Komponist ein bemerkenswert vielseitiges Werk geschaffen. Augenscheinlich Eingängigem ließ er bisweilen Atonales (u.a. Kooperation mit Ornette Coleman) folgen, zwischen den opulent inszenierten Arrangements seiner Pat Metheny Group setzte er in Trio-Formationen mitunter aber gerne auch kammermusikalische Akzente. **tonart** gewährte der US-Gitarrist einige Einblicke.

**tonart** Mr. Metheny, Sie nehmen seit 40 Jahren Einspielungen unter eigenem Namen auf und haben in den letzten zehn Jahren elf Alben veröffentlicht. Warum sind Sie seit ihrem 50. Geburtstag so produktiv wie nie zuvor?

**Pat Metheny** Ich weiß nicht, ob es dem Alter geschuldet ist, aber in der letzten Dekade habe ich reichlich musikalische und persönliche Forschung betrieben, die sich in meinen stilistisch vollkommen unterschiedlichen Veröffentlichungen spiegelt.

**tonart** Wie verändert sich Musik, wenn man sie 150 Abende lang spielt?

**Metheny** Ich denke oft an die Szene im Film 'Round Midnight', in der ein französischer Jazz-Fan zu Dexter Gordon sagt: „Heute habt ihr wie die Götter gespielt“. Das mag sein, aber woher will ein Zuhörer das wissen? Ab dem 100. Konzert spielen für mich zwei Fragen zunehmend entscheidendere Rollen: Warum spiele ich den 101. Gig und wie spiele ich ihn? Man setzt sich intensiver mit dem Material auseinander.

**tonart** Geht damit nicht ein Stück der Frische verloren, die man noch beim 20. Auftritt erlebt?

**Metheny** Auf dem neuen Livealbum ist meine Unity Band nach zwei Alben-Produktionen und hunderten gespielten Gigs zu hören. Unsere Beziehungen zu den Songs veränderten sich dergestalt, dass das THE UNITY SESSIONS-Album deutlich progressiver gespielte Musik enthält. Die andere von mir produzierte CD CUONG VU MEETS PAT METHENY ist hingegen tief in der New Yorker Avantgarde-Szene verankert.

**tonart** Was reizt Sie an improvisierter Musik?

**Metheny** Mit Cuong Vu begeben wir uns in eine Klimazone, die deutlich andere Temperaturen bietet als meine eigene Musik. Platten sind immer Momentaufnahmen und derzeit suche ich nach Situationen, in denen ich mal kein Komponist sein muss.

**tonart** Metheny sucht Abstand von Metheny?

**Metheny** Nein, ich suche nach Situationen, in denen mein Instinkt gefordert ist.

**tonart** Das Album mit Cuong Vu klingt überaus komplex. Wie viele Anläufe brauchen Sie selbst, um Musik verstehen zu können?

**Metheny** Ich empfehle immer, meine Platten fünf Mal zu hören, bevor man von Begreifen reden kann. Aber das ist nicht schlimm, weil diejenigen, die das Cuong Vu-Album lieben werden, noch gar nicht geboren sind.

**tonart** Wie bitte?

**Metheny** Ich habe Beweise dafür, dass meine Platten zum Teil erst Jahrzehnte später verstanden werden. Als mein Debüt 'Bright Size Life' 1976 erschien, interessierten sich im ersten Jahr 800 Käufer für die Platte. Heute befindet sich ein Exemplar in der Sammlung der wichtigsten Musikwerke der Geschichte in der Smithsonian Bildungs- und Museumseinrichtung in Washington.

**tonart** Wollen Sie mit Ihrer Musik ins Museum?

**Metheny** Die nächsten 100 Konzerte sind in Planung. Es besteht also Hoffnung für mich, als Musiker kein Museumstück sein zu müssen.

**Interview: Michael Loesl II**

## Hiromi Trio infernale

Virtuosität zum Selbstzweck ist ihr Ding nicht. Zusammen mit Anthony Jackson (Bass) und Simon Phillips (Schlagzeug) tritt die japanische Pianistin Hiromi den Gegenbeweis an.



Interagiert mit ihrem eingespielten Trio nahezu telepathisch: die japanische Pianistin Hiromi

Foto: Muga Miyahara

Wild und zugleich introvertiert geht es auf der neuen Einspielung SPARK zu. Da münden verdichtende Passagen mit improvisatorisch offenem Schlagabtausch unversehens in leichtfüßige Miniaturen und umgekehrt. Kein Wunder, gilt doch das Rhythmusgespann um den US-Amerikaner Jackson und den Engländer Phillips als eines der besten weltweit. Patentreif bisweilen ihre verzahnten Grooves. Besonders der Brite scheint mit allen Wassern gewaschen. Jazz gehört genauso zu seinem Elixier wie Rock und Pop, was frühere Kooperationen mit Toto, The Who, David Gilmour und Jack Bruce zeigen. Kongenial dazu passend ist Anthony Jacksons Spiel auf dem 6-string Electric-Bass, von dessen Einfallsreichtum auch schon Al Di Meola, Chick Corea, Steely Dan oder Paul Simon profitierten.

### Mut zum Experiment

Zusammen mit Hiromi blühen die drei im Trio auf. Egal ob vertrackte Grooves im 11/8 Takt oder swingende Passagen mit feurigem Latin-Drive, man kommuniziert auf engstem Raum, spielt sich die Bälle zu, dabei die trainierten Ohren stets auf größtmöglichem Empfang gestellt. So klingt es, wenn man eingespielt ist. Immerhin schon seit 2011, als das Album 'Voice' erschien. Zudem haben mehrere Tourneen über die Jahre eine Sicherheit verliehen, die Mut für Experimente eröffnet. Dazu Hiromi: „Wenn ich spiele, ist es mein Ziel in Gefilde vorzudringen, die ich zuvor noch nicht erkundet habe. Neue Erfahrungen zu sammeln bedeuten auch immer das Eingehen neuer Risiken, die einen durchaus auch Furcht einflößen können. Aber letztlich kann sich alles in eine Richtung entwickeln, die den eigenen Horizont erweitern, und das ist jedes Risiko wert.“ Unter diesen Vorzeichen ist für die Zukunft noch einiges von dieser Formation erwarten. **Michael Möhring II**

|   |   |
|---|---|
|   | <b>CD-Tipp   Jazz</b>                                 |
|  | <b>Hiromi<br/>Spark</b><br>Telarc 38247-02/in-akustik |



POP-UP STORE,  
STILWERK HAMBURG,  
BIS ZUM 30.06.2016



## CUSTOM HIGH-END LAUTSPRECHER

GENIEßEN SIE DIE NEUE FREIHEIT  
INDIVIDUELL KONFIGURIERBARER  
HIGH-END LAUTSPRECHER  
- MADE IN HAMBURG -

Ein exzellentes Klangerlebnis in zeitlosem Design, hochwertig lackierten Oberflächen, edlen Metallapplikationen, unserem Family Care Paket, Ihrem Namen auf dem Anschlussterminal und vielem mehr.



**INKLANG**  
LAUTSPRECHER MANUFAKTUR

|   |  |
|---|--|
|   | <b>CD-Tipp   Jazz</b>  |
|   | <b>Pat Metheny<br/>The Unity Sessions</b><br>Nonesuch/Warner Music 0075597946888           |
|  | <b>Cuong Vu<br/>Cuong Vu Trio Meets Pat Metheny</b><br>Nonesuch/Warner Music 0075597946680 |



Bilden eine kreative Einheit: (v.l.n.r.) Morten Lund, Lars Danielsson, Marius Neset

## Danielsson-Neset-Lund Berstende Energiequelle

Man darf Großes erwarten, wenn der frisch gebackene ECHO-Preisträger **Lars Danielsson**, Saxophon-Shootingstar **Marius Neset** und der dänische Top-Drummer **Morten Lund** auf einer zufälligen gemeinsamen Zugfahrt spontan beschließen, ein Album einzuspielen. In nur einem Tag waren alle acht Stücke im Kasten.

Die fast zu einem Klischee gewordenen Ingredienzien des nordischen Jazz, seine melancholische Weitschweifigkeit, das unterkühlt folkloristische, all das taucht hier nur noch peripher auf. Vielmehr berstet die neue Einspielung selbst in den leisen Passagen vor Energie. Auch die

Plastizität ist beeindruckend. Im Stück 'Salme' (Psalm) betet Neset förmlich auf seinem Saxophon: Töne, die zwischen Demut und Erleuchtung oszillieren. Das ist magisch. Überdies steht man einmal mehr vor der Erkenntnis, dass Bassist Lars Danielsson zu den herausragenden Komponisten seiner Generation im europäischen Jazz zu zählen ist. **Volker Doberstein II**



**Danielsson-Neset-Lund**  
Sun Blowing  
ACT/EdelKultur

## Monika Roscher Frivol-subversiv

Mut wird belohnt, besonders wenn was dahintersteckt. Zum Beispiel mit dem ECHO Jazz-Preis, den **Monika Roscher** für ihr letztes Album 'Failure In Wonderland' erhielt. Natürlich steht diese Auszeichnung auch ihrer exzellenten 17-köpfigen Bigband zu, welche auf dem Neuling OF MONSTERS AND BIRDS (Enja/Soulfood) erneut alle Register zieht.

Es ist das Konzept, was sofort neugierig macht. Statt üblicher Bigband-Kost mit abgenudelten Standards, dient der orchestrale Klangkörper vielmehr als Grundlage, sich abseits von Stilzwängen auch in jazzfernen Genres auszutoben. Dabei klingt alles wohl durchdacht. Hinzu kommt Roschers mädchenhafte Stimme, die die Gitarristin vielen Stücken verleiht. Dabei offenbaren die vorwiegend abwechslungsreich arrangierten Kompositionen nach mehrmaligem Hören immer wieder neu zu entdeckende Details. Neue (Jazz)-Talente braucht das Land - keine Frage. Roscher ist eines davon. Mit dem Münchner Label Enja steht ein verdienter Partner an ihrer Seite. Eine Plattenfirma, bei der übrigens einst auch John Scofield seine ersten Sporen verdient! **red II**



**MONIKA ROSCHER**  
BIGBAND



Vereint mehr als nur geschichtsträchtige Namen: Schlagzeug-Legende **Jack DeJohnette**

## DeJohnette-Coltrane-Garrison Fortführung

Mit Saxophonist **Ravi Coltrane** (Sohn von Alice und John) und E-Bassist **Matthew Garrison** (Vater Jimmy war Bassist des berühmten Coltrane Quartetts) stellt Schlagzeug-Ikone **Jack DeJohnette** eine beachtlich kreative Einheit vor.

Wer sich das Tracklisting anschaut, ahnt schon die programmatische Ausrichtung. So das furiose Duett 'Rashied' etwa, wo Coltrane und DeJohnette dem einstigen Free Jazz-Drummer Rashied Ali huldigen. Jimmy Garrison und Jimi Hendrix werden in 'Two Jimmys' thematisiert, und im Standard 'Blue In Green' zeigt DeJohnette seine Bewunderung für Bill Evans am Flügel. Schon mit dem Opener 'Alabama' (John Coltrane's

Ode an das Civil Rights Movement) stellt das Trio unmissverständlich seine eigenständige Klangsprache in den Fokus. Dazu bei trägt u.a. Garrisons behutsame Einbindung von elektronischen Klangmitteln. Unerwartet findet mit 'Serpentine Fire' eine Komposition von Earth, Wind & Fire ins Repertoire. Selten hat man DeJohnette so funky am Drumset erlebt, wie in dieser neu arrangierten Nummer. Fazit: Ein ECM-Debüt, das durchzogen von einem organischen, frei angelegten Flow ist, welcher tastend, dennoch souverän im Resultat klingt. **red II**



**Jack DeJohnette-Ravi Coltrane-Matthew Garrison**  
In Movement  
ECM/Universal Music

## Miles Davis Filmreif

Der Sohn eines Zahnarztes aus St. Louis war nicht einfach nur ein Trompeter. Nein, **Miles Davis** hatte weit mehr zu bieten. So seine undurchdringliche Aura etwa, die meistens nur die ganz Großen auszeichnet. Exzentrik und Skandale begleiteten das musikalische Lebenswerk. Schauspieler und Drehbuch Co-Autor Don Cheadle versucht in dem neuen Streifen MILES AHEAD dieser Rolle gerecht zu werden.

Das Medium Film dürfte dieser schillernden Figur weit mehr entsprechen, als es die bisherigen unzähligen Bücher über ihn taten. So wurde im Drehbuch dem visuellem Aspekt entsprechend Rechnung getragen: Miles, der stets modisch-extravagant gekleidete Innovator des Jazz, der Frauen und schnelle Autos liebte und ein Auge für Talente besaß, welche dann später selbst zu Stars (Herbie Hancock, Chick Corea, Wayne Shorter, Joe Zawinul, Tony Williams, Marcus Miller) avancieren sollten. Der zugehörige Soundtrack (Sony Music) beinhaltet neben elf Titeln aus seinem Prestige- und Columbia-Katalog (1956 - 1981) fünf neue Stücke, die der aus dem Jazz, HipHop und R&B bekannte Pianist Robert Glasper komponiert hat. Für 'What's Wrong With That' konnte Glasper aktuell Hancock und Shorter gewinnen. Darüber hinaus kommt mit EVERYTHING'S BEAUTIFUL ein weiteres Album, wo Stücke des Trompeters neu interpretiert werden. Dabei sind u.a. Stevie Wonder, Erykah Badu, Laura Mvula, John Scofield, Bilal, Ledisi, Hiatus Kaiyote. **red II**



Ein Leben, wie gemacht für einen Film: Trompeter und Innovator **Miles Davis**

## Klaus Doldinger Passport Update

Warum zur Ruhe setzen, wenn's noch Spaß macht? Diese Frage hat sich der just 80 gewordene **Klaus Doldinger** auch gestellt und mit der Einspielung eines neuen Studioalbums, schlicht DOLDINGER genannt, gleich selbst beschenkt.

Die Idee ist schlicht, aber durchaus originell. Der Kern der neuen Produktion beschäftigt sich mit der Neu-Interpretation alter Klassiker seiner Band Passport. Dazu ging man zurück bis ins Jahr 1972 und lud mit Wolfgang Schmid (Bass) und Curt Cress (Drums) gar zwei Protagonisten der alten Besetzung ein. Für andere Stücke hingegen war Doldinger's aktuelle Passport-Besetzung federführend. Zudem schauten befreundete Kollegen wie Udo Lindenberg, der seinerzeit als Schlagzeuger in der Urformation spielte, hier aber als Sänger seinem ex-Chef mit dem Song 'Der Greis ist heiss' in gewohnter Lindenberg-Manier ein Ständchen trällert, Helge Schneider als Organist im Jazztraditional 'St. James Infirmary', Sting-Gitarrist Dominic Miller, Posaunist Nils Landgren sowie die beiden Sänger Sasha und Max Mutzke vorbei. Letzterer mit einem herrlich emotionalen Beitrag zum Marvin Gaye-Cover 'Inner City Blues'. Dass Doldinger auch mit 80 offensichtlich fit wie ein Turnschuh ist, zeigt eine bis in den Herbst angesetzte Jubilee-Tour. Der mitunter inflationär angewandte Slogan „Musik hält jung“ trifft hier den Nagel auf den Kopf. **red II**



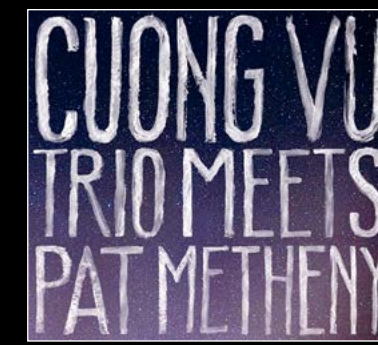
Immer kreativ: **Klaus Doldinger**



**KLAUS DOLDINGER'S PASSPORT**  
DOLDINGER CD · Download  
JUBILEE-TOUR klaus-doldinger.com



**PAT METHENY**  
THE UNITY SESSIONS 2CD · Download  
LIVE 27.6. Wien



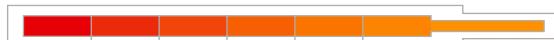
**CUONG VU TRIO MEETS PAT METHENY**  
CD · Download



**BRAD MEHLDAU TRIO**  
BLUES AND BALLADS CD · Vinyl · Download  
LIVE 3.7. Montreux · 5.7. Wien · 30.7. Elmau

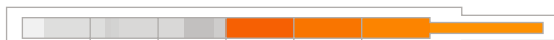
ANZEIGE

# Jazz Thermometer | tonart prüft neue Jazz CDs auf Herz und Nieren



### Bill Evans Trio Some Other Time

Resonance Records HCD-2019/H'ART  
Bisher unentdeckte Studioaufnahmen von 1968 lassen aufhören. Produziert von Joachim-Ernst Berendt, gibt es auf zwei CDs allerfeinste Triokunst des großen Klavier-Impressionisten. - **tonart-Höchstwertung**



### Omer Avital Abutbul Music

Jazz Village SP JV9570114/Harmonia Mundi  
Jazz, durchströmt von folkloristischen Elementen arabischer, marokkanischer und jüdischer Provenienz. Prägnante melodiose Grundierungen, kombiniert mit ungeraden Taktungen, bleiben dabei nicht aus.



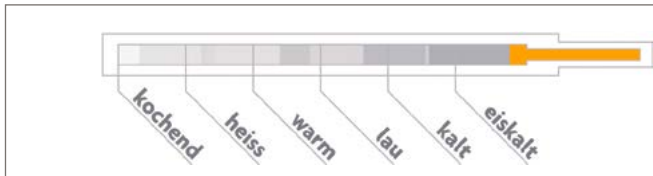
### Nik Bärtsch's Mobile Continuum

ECM/Universal Music 6025 4759368  
Hier vereinen sich Minimalismus und pulsierende Rhythmik zu einem Konstrukt mit hypnotischer Magie. Ligeti und Stravinsky kommen mitunter in den Sinn. Ein großer Wurf des Schweizer Ensembles!



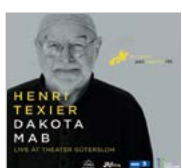
### Chucho Valdés Tribute To Irakere

Jazz Village JV 570095/Harmonia Mundi  
Afro-kubanische Exzentrik in allen rhythmischen Variationen liefert der ex-Irakere-Chef Valdés mit diesem großartigen Auftritt aus Marciac. Die DVD-Version umfasst drei Stücke mehr. - Spielfreude pur!



### Julia Kadel Trio Über und Unter

Blue Note/Universal Music 06025 4782400  
Mit dem zweiten Album wird das Trio um die talentierte Berliner Pianistin den Vorschusslorbeeren gerechter. Allen 15 Eigenkompositionen ist eine selbstbewusste, engverzahnte Improvisationskunst eigen.



### Henri Texier Dakota Mab

Intuition INTCHR 71317/in-akustik  
Der französische Bassist macht seinem Ruf als europäische Jazz-Ikone alle Ehre. Gewohnt improvisiert das Quartett auf hohem Level. Herausragend auch Sohnemann Sebastian an Saxophon und Klarinette.



### Bill Charlap Trio Notes From New York

Impulse/Universal Music 00602547783882  
Gepflegt widmet man sich in den neun Stücken dem American Songbook. In der Lobby eines 5-Sterne Hotels funktioniert sowas durchaus prächtig. Ein größerer musikalischer Anspruch ist nicht erkennbar.



### Gilles Peterson Magic Peterson Sunshine

MPS 0210880MS1/Edel:Kultur  
Er gräbt noch immer, der englische DJ und Sammler. Jedoch immer tiefer, wie Petersons 15 Tracks umfassende Sammlung vergessener MPS-Perlen zeigt. Eine fein kompilierte Dramaturgie von Don Ellis bis Gunter Hampel.

Bewertung | **Thermometer**



Foto: Sven Türck/Archiv Paysan

Oscar Joost und sein Orchester, 1931

## Berlin 1920 - 1950 Rhythmus einer Metropole

Im Format eines LP-Vinylcovers legt Historiker und Autor **Marko Paysan** mit **BERLIN - SOUNDS OF AN ERA 1920 - 1950** ein imposantes, 350-Seiten umfassendes Hardcover-Buch vor, das in jeder Hinsicht Eindruck erweckt.

Welche Anziehungskraft Berlin, besonders in der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen, ausstrahlte, veranschaulicht der mit detailliertem Text ausgestattete Fotoband. Radikale Umbrüche und tiefe Depression auf der einen, hedonistische Ausschweifungen auf der anderen Seite, prägten die Metropole jener Zeit. London, Rom und sogar Paris konnten da kaum mithalten. Bevor die restriktive Kulturpolitik der Nazis zum Zuge kam, ließ sich das tanzwütige Publikum von zahllosen Kapellen und Swingbands in Tanzsälen, renommierten Hotels (Adlon, Eden, Esplanade, Excelsior) sowie kleineren Etablissements unterhalten.

### Foxtrot - Charleston - Hot Swing

Auf den drei dem Buch beigelegten CDs gibt es an die siebzig Hörbeispiele - vor allem aus der Schellackzeit - damals namhafter Orchester und Interpreten, die nur noch dem spezialisierten Musikwissenschaftler bekannt sein dürften. Foxtrot, Charleston, Slowfox, Rumba und Hot Swing regierten die Tanzwelt. Etwas später bis Ende der Vierziger hielt auch der Swing Einzug. Titel amerikanischer Vorbilder wie u.a. das bekannte 'Air Mail Special' von Benny Goodman setzten sich durch.

Es sind vor allem die in Kleinarbeit über Jahre aus Privatarchiven zusammengetragenen Dokumente und prachtvollen Fotos, die dieses Buch für den Interessierten unentbehrlich machen. Nicht nur die Musik, auch Mode, Film, Theater, Design, Fotografie und Architektur reflektierten den kulturellen Ausdruck. Marko Paysan's 30-jährige Forschungsarbeit hat sich gelohnt, schließt er hiermit doch eine bisher existierende Lücke der deutschen Musik- und Kulturgeschichte.

**Michael Möhring II**

### CD- + Buch-Tipp | Jazz - Swing



### Marko Paysan Berlin - Sounds Of An Era

348 S., 300 Fotos, 3 CDs  
ISBN: 978-3-943573-17-6/Edel

ANZEIGE

MANFRED HERTLEIN VERANSTALTUNGS GMBH & TRECOLORI MEDIA PRÄSENTIEREN

# ANGELO BRANDUARDI

## THE HITS TOUR 2016

03.11.2016 Stuttgart  
04.11.2016 Biberach/Riß  
05.11.2016 Tuttlingen  
06.11.2016 Regensburg  
08.11.2016 Leipzig  
09.11.2016 Dresden  
10.11.2016 Zwickau  
12.11.2016 Magdeburg  
13.11.2016 Halle (Saale)

EDDEL KULTUR | TRECOLORI | HERTLEIN VERANSTALTUNGS GMBH

Eintrittskarten an allen bekannten Vorverkaufsstellen  
01806 - 999 000 200\*  
oder 01806 - 57 00 35\*  
www.tourneen.com

\*1) 0,20 €/Anruf dt. Festnetz, dt. Mobiltarife max. 0,60 €/Anruf

## Bamberger Symphoniker Das Weltklasse-Ensemble feiert seine ersten 70 Jahre

Es ist ein großes deutsches Traditionsorchester, obwohl es erst 70 Jahre alt ist. Sein Geburtstag wurde kürzlich sogar mit Bundespräsident Joachim Gauck zu Hause, in der Philharmonie an der Pegnitz, üppig gefeiert. Doch eigentlich ist dieser wunderbare Klangkörper älter, denn er ging 1946 aus in Oberfranken gestrandeten Mitgliedern der Deutschen Philharmonie Prag hervor. Die ihren böhmischen Klang bewahren wollten.

Am 20. März 1946 gaben die damals noch „Bamberger Tonkünstlerorchester“ genannten Symphoniker ihr erstes Konzert. Die Folge: Die Entwicklung zum Weltklasse-Ensemble. Die Symphoniker avancieren schnell zu musikalischen Botschaftern Deutschlands – Auftritte waren oft verbunden mit Auslandsbesuchen von Bundespräsidenten. Man war und ist in Franken beheimatet, gleichzeitig in der Welt zu Hause. Wichtige Aufbauarbeit leistete Joseph Keilberth, der 1950 offiziell Chef wurde. Er profilierte das Orchester weit über die Grenzen Frankens hinaus und leitete es bis zu seinem Tod 1968. Nachfolger Keilberths am Pult des Chefdirigenten wurden James Loughran, später Horst Stein. Im Jahr 2000 übernahm Jonathan Nott den Posten.

### Seit 2003 Bayerische Staatsphilharmonie

Sie alle, aber auch Clemens Krauss, Kurt Sanderling, Giuseppe Sinopoli, Günter Wand, Herbert Blomstedt sind zu hören auf einer prächtig zusammen gestellten 17-CD-Box, die dem besonderen Sound des „Bamberg Symphony“ (wie man international heißt) während „Der ersten 70 Jahre“ huldigt. 2003 wurden die Bamberger Symphoniker übrigens durch die bayerische Regierung in den Rang eines Staatsorchesters erhoben und dürfen sich seitdem Bayerische Staatsphilharmonie nennen.

Zum 70. Jubiläum haben die Bamberger Symphoniker zudem ein sehr eigenwilliges, ja intimes Buch veröffentlicht, das die Dichterin Nora Gomringer und der Fotokünstler Andreas Herzau gestaltet haben (Hatje/Cantz). Gomringer, Trägerin des Ingeborg-Bachmann-Preises 2015, beschreibt darin mit ungewöhnlichen Worten den Klang des Ensembles. Gomringer und Herzau haben das Orchester auf Reisen begleitet. Erhalten hat das Kreativ-Team tiefe Einblicke in den Alltag eines Klassikensembles. So ist zum Beispiel zu sehen, mit welcher Konzentration sich Chefdirigent Jonathan Nott auf einen Auftritt vorbereitet. Probensituationen wurden genauso eingefangen wie die vielen Kisten, die auf den Tourneen nötig sind, um das Equipment zu verstauen.



„Laufen zur Arbeit“ durch 1.000 Jahre Welterbe:  
Die Musiker der Bamberger Symphoniker

### Spannender Chefdirigentenwechsel

Auch im Jubiläumsjahr ist der Terminkalender prall gefüllt. Da bleibt eigentlich nicht viel Zeit, auf die Vergangenheit zu blicken. „Wir schauen nach vorne“, sagt deshalb Intendant Marcus Rudolf Axt. So stehe ein „spannender Chefdirigentenwechsel“ bevor: Jonathan Nott verlässt nach 16 Jahren erfolgreicher Arbeit die Symphoniker Richtung Schweiz, sein Nachfolger wird Jakub Hruša.

Auf den ersten Blick mag eine 70.000 Einwohner-Stadt wie Bamberg zu klein für ein derart hochgelobtes und ambitioniertes Orchester erscheinen. Doch für Intendant Marcus Rudolf Axt ist genau die Mischung aus kleiner, feiner Unesco-Welterbestadt und großer weiter Welt das Erfolgsrezept der Symphoniker. Die Musiker laufen zur Arbeit durch 1.000 Jahre Welterbe. Störungen der Großstadt gibt es hier nicht.

Störungen der Großstadt gibt es hier nicht. **Manuel Brug II**

*„Dieses Orchester klingt so schön süß und karamellfarben, nach Sahnebonbon aus Kinderzeit, und ist im Lustzentrum des Gehirns doch durchaus salzige Lakritze. Die Bamberger Symphoniker sind malewitschig und schwarzquadratisch, herrlich säuerlicher Zitronenfalter, Aperol Spritz und frischer, kühler Silvaner.“*  
**Nora Gomringer**

**CD-Tipp | Klassik**

**Bamberg Symphony**  
The First 70 Years  
Dt. Grammophon/Universal Music 002894795805

19 klassik | aktuell



Foto: Uwe Arens

Brilliert in der einzigen Neuaufnahme zum Satie-Jahr: **Olga Scheps**

## Olga Scheps Grooving Satie

Das groovt prima, schön und charmant. Mit feinem Anschlag. Dem Komponisten zur Ehre. Denn am 6. Mai jährte sich der 150. Geburtstag des surreal-versponnenen, dabei stets hörenswerthen Eigenbrödlers Erik Satie. Aus diesem Anlass hat die elfengleiche Pianistin **Olga Scheps** ein Album mit den charakteristischsten seiner Klavierwerke aufgenommen. Darunter natürlich die populären Gymnopédies und Gnossiennes, aber auch Seltenes.

Beinahe karikaturistisch und kontrastvoll interpretiert Olga Scheps bei Sony Music die Klavierstücke von Satie und zeigt damit, wie differenziert jener komponierte. Das ist nicht nur gefällig, auch wenn es heute gerne als Wohlfühlmusik im Aufzug dudelt, oder gedankenlos als kuschelige Untermauerung von Werbespots eingesetzt wird. Saties Musik besitzt gleichfalls Haken und Borsten, die zwar nie weh tun, aber angenehm kitzeln.

Gerade bei den Satie-Rennern Gymnopédies oder Gnossiennes bleibt Olga Scheps geradlinig und schlicht, ornamentiert nur verhalten, vermeidet allzu starke Temposchwankungen und süßliche Schwärmerei. Wenn Satie aber in die Vollen geht, die Melodien weiträumig schweben, wie etwa in der Valse chantée „Je te veux“, dann darf es auch hier etwas mehr sein, dann wird Klangsahne geschlagen, leuchtet die Satie-Sonne strahlend im Klangsaal.

Wie viel Szenisches, manchmal auch Kabarettistisches in Saties Musik steckt, zeigt Scheps mit ihrem variablen, immer wieder überraschenden Ton - auch in Raritäten wie „Cinq Grimaces pour le songe d'une nuit d'été“ oder seinen drei „Sarabandes“. Sie rückt Satie gern in die Nähe des Jazz. Folgerichtig also, dass sie deshalb als Bonustrack noch eine Satie-Adaption des ihr verbundenen Chilly Gonzalez folgen lässt. Dadurch rundet sich die einzige Neuaufnahme zum Satie-Jahr.

**Manuel Brug II**

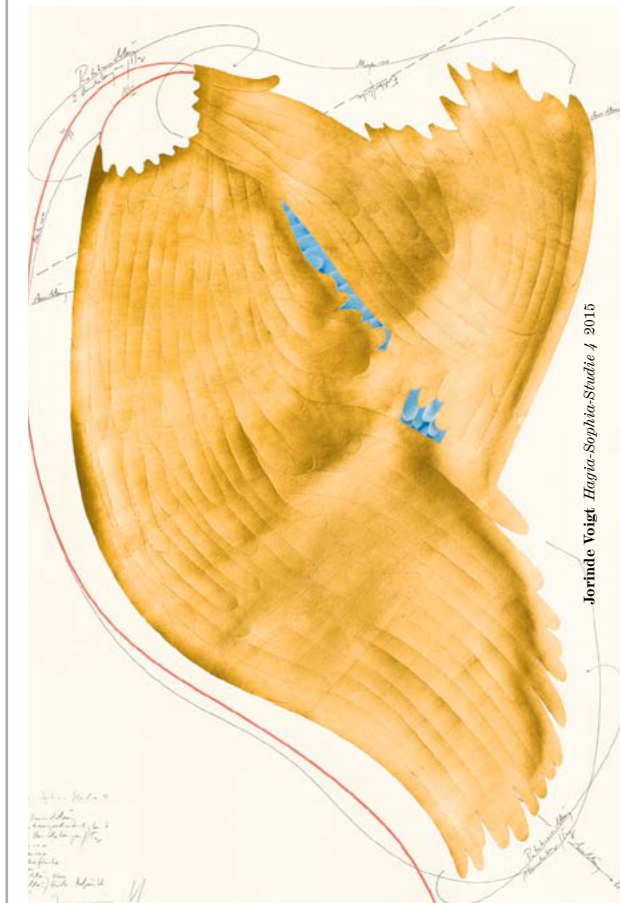
**CD-Tipp | Klassik**

**Olga Scheps**  
Satie  
Sony Classical/Sony Music 889853054022

www.tonartmagazin.de

# BAYERISCHE STAATSOPER

ANZEIGE



Jorinde Voigt Hagia-Sophia-Studie 4, 2015

**Fromental Halévy**  
**La Juive**  
So, 26.6.2016  
FESTSPIELPREMIERE

**Jean-Philippe Rameau**  
**Les Indes galantes**  
So, 24.7.2016  
FESTSPIELPREMIERE

## 25.6. – 31.7. Münchner Opernfestspiele 2016

Online-, Telefon- und Schalterverkauf ab 2.4.2016

www.staatsoper.de/opernfestspiele  
T +49.(0)89.21 85 19 20

THE WORLD'S MOST SPECTACULAR OPERA EVENT OF 2016  
**OPERA AUSTRALIA**  
**TURANDOT**  
 IN CINEMAS

turandotonsydneyharbour.com



OPERA AUSTRALIA  
**CinemaLive**



FEATURING  
 'NESSUN DORMA'

**Das spektakuläre  
 Opern-Event  
 vor der magischen  
 Kulisse Sydneys**

Nur am 15. September  
 um 20 Uhr auf der großen  
 Kinoleinwand



Infos und Tickets unter  
[uci-kinowelt.de](http://uci-kinowelt.de)

ANZEIGE



43 Livemitschnitte von 1933 bis 2007 in der **Carnegie Hall – Jubiläumsbox**  
 (Great Moments at Carnegie Hall; Sony Classical/Sony Music 88875032272)

## 125 Jahre Carnegie Hall

**Klassikhighlights aus der berühmten Konzerthalle**

Zur Eröffnung kam Peter Tschaikowsky höchstpersönlich. Fünf Abende lang dirigierte er eigene Werke. Die Pferdekutschen reiheten sich am 5. Mai vor 125 Jahren die gesamte 57th Street und 7th Avenue entlang. In der ersten Reihe saß Ehrengast **Andrew Carnegie** - der Stahl-Mogul, der die rund eine Million Dollar zum Bau der heute berühmtesten klassischen Konzerthalle mit 2804 Sitzen gespendet hatte.

Dass die Halle im abrischwütigen, die Vergangenheit negierenden New York nicht immer ungefährdet geblieben ist in ihrer langen, reichhaltigen und stürmischen Geschichte, ist logisch. Und es grenzt an ein Wunder, dass sie bis heute steht. „Sie hat den Test bestanden“, urteilte die „New York Times“ zwar nach dem Eröffnungskonzert 1891, doch in den Fünfzigerjahren sollte sie tatsächlich der Abrissbirne zum Opfer fallen. Geiger Isaac Stern handelte unverzüglich, sammelte Geld. Danach wurde die „Carnegie“ von der Stadt gekauft. Die vermietet sie bis heute für einen Dollar pro Jahr an die Betreibergesellschaft.

### Die Popsektion fehlt

Zum 85. Jubiläum gab es das „Concert Of The Century“ mit lauter lebenden Klassik-Legenden. Jenes und andere denkwürdige Live-Mitschnitte hat jetzt Sony in einer feinen 43-CD-Box als GREAT MOMENTS AT CARNEGIE HALL versammelt. Nur die Popsektion fehlt leider. Denn neben Klassik-Stars wie Bernstein, Callas, Caruso, Horowitz, Mahler, Rachmaninow und Rubinstein standen auch Größen aus anderen Genres auf der berühmten Bühne: die Beatles, Duke Ellington, Ray Charles, Judy Garland, Harry Belafonte, Bob Dylan, Ike & Tina Turner, Nina Simone, Shirley Bassey, Edith Piaf, die Beach Boys und und und. Liza Minnelli hält übrigens mit 17 aufeinanderfolgenden Konzerten den Hallenrekord.

**Manuel Brug II**

aktuell | klassik | 20

21 | klassik | aktuell



Foto: Stefan Wildhirt

„Orchester des Jahres“ beim ECHO Klassik 2015:  
**Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz**

## Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

### Orchesterreformation in Ludwigshafen

Wenn der eigene Chef anderswo gefragt ist, wirkt sich das nur gut für das Orchester aus. Insofern freut sich Michael Kaufmann darüber, dass sein Chefdirigent Karl-Heinz Steffen künftig die Oper Oslo übernehmen wird: „Win-Win-Situation nennt man das in der Wirtschaft“, so der Intendant der 2015 als „Orchester des Jahres“ beim ECHO Klassik ausgezeichneten **Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz**. Ein Klangkörper mit Kontinuität.

Und nicht nur das! Der seit 2011 amtierende Kaufmann hat gemeinsam mit dem musikalischen Leiter das Profil des Orchesters geschärft, ihm ein neues Gesicht gegeben, Reihen entwickelt und Formate erst einmal erfunden. Auch wenn manche schon wieder zu einem Ende gekommen sind. „Nicht alles kann immer weiterge-

residierende Orchester 1919 in Landau gegründet wurde, hat es sich immer wieder verändert, interessante Aufgaben gefunden und frische Herausforderungen für seine heute 89 Musiker gesucht. In der Spielzeit 2016/17 erfährt der Zyklus „Kathedralenklänge“ eine Fortsetzung mit weiteren Sinfonien Anton Bruckners in

den Domen der Pfalz. Für an der zeitgenössischen Musik Interessierte erhält die Reihe „Modern Times“ eine Neuauflage, und das Musikfest Speyer thematisiert Felix Mendelssohn Bartholdy und das Reformationsjubiläum. Zudem sind der junge Pianist



*„Als Sinfonieorchester der erweiterten Metropolregion Rhein-Neckar setzen wir den Weg fort, den wir in den letzten Jahren so erfolgreich gestalten konnten. Wir sind kein Klangmuseum, sondern ein vitaler, ein Impulse gebender Organismus für unsere Gesellschaft.“*  
**Michael Kaufmann**

hen. Wir müssen unseren Hörern stets auch etwas Neues anbieten“, sinniert Kaufmann. Seit das heute in Ludwigshafen

Frank Dupree und der 80-jährige Aribert Reimann als Artist und Composer in Residence mit dabei.

**Manuel Brug II**

[www.tonartmagazin.de](http://www.tonartmagazin.de)

2 | 2016

ANZEIGE

# DIE BESTE SCHÜLER-FLÖTE — JETZT NOCH — BESSER

Weiterentwickelt, verbessert und mit auffällig neuer Optik und Haptik... Hier sind die 2016er Modelle, das Ergebnis von über 35 Jahren Flötenbau-Erfahrung von Yamaha.

Warum Yamaha: Höchstmögliche Qualität, längere Haltbarkeit und die spielende Leichtigkeit, einen schönen, großen Flötenklang zu erzeugen. Unsere neue Flöte hilft den Spielern, ihre Fähigkeiten aufs höchste Niveau zu bringen und ihre Ansprüche zu erfüllen. Wer unvergleichlich hohe Qualität sucht, hat nur eine Möglichkeit.

Unsere neue Schüler-Flötenreihe. Im Einklang mit unserer Vergangenheit - als Inspiration für die Musiker der Zukunft.



„Dass abstrakt ist“

DAS KORPSSTÜCK  
 ↳ HELFT DIR FÜR BESTEN TON OF  
 DEINE TRÜBUNG IN DER STRECKE

NEUE  
 OPTIMIERTE  
 BÖLSTERE!

STREBLES ETU!

TOLL-WIE SICH  
 DIE KLAPPEN ANFÜHLEN!

SPITZDECKEL  
 MECHANIK  
 ...STIEHT...  
 PROFESSIONELL AUS

Gibt Deiner Performance  
 mehr POWER



MEHR INFORMATIONEN UNTER [YAMAHA.COM](http://YAMAHA.COM)



Beeindruckende Mehrfachbegabung: Sopranistin und Dirigentin Barbara Hannigan

Foto: Elmer de Haas

## Barbara Hannigan Die Vielseitige

Egal was sie anfasst, singt, tönen lässt oder dirigiert: Die in den Niederlanden naturalisierte Kanadierin **Barbara Hannigan** ist etwas ganz Besonderes. Sie besitzt eine glasklare, absolut intonationssicher geführte Stimme, die besonders gerne Zeitgenössisches erobert, sich mit feinsten Transparenz in die höchsten Höhen schwingt, aber auch wunderbar Mozart bewältigt.

Dazu eine unmittelbar berührende, ja mitreißende Bühnenscheinung, die auf der Stelle fesselt – inzwischen nicht nur als Medium einer Vielzahl von Komponisten, sondern auch als begeisternde Dirigentin. Gleich drei neue Dokumente legen von dieser stupenden Mehrfachbegabung Zeugnis ab: ein Luzerner Konzertmitschnitt von 2014 mit ihr am Pult und als Vokalsolistin des Mahler Chamber Orchestra, Andris Nelsons, der sie in München durch die auf sie zugeschnittene Hans-Abrahamsen-Szene LET ME TELL YOU traumatisch leitet. Und schließlich – zum 150. Geburtstag – Eric Saties luzide Vokalgroteske SOCRATE. Wirklich luminös.

**Manuel Brug II**



**Barbara Hannigan**  
Satie und Abrahamsen:  
Let Me Tell You  
Winter & Winter

## Münchner Opernfestspiele 2016 Festival für Melomanen

Zwei absolute Premierenraritäten im Jahrgang 2016, umrahmt von an der Isar übers Musiktheaterjahr bekannten und beliebten, mit Stars gespickten Repertoirevorstellungen - so haben sich die **Münchner Opernfestspiele** als in dieser dichten Qualitätsabfolge einzigartiges Festival für Melomanen etabliert.

Calixto Bieito wird seine sehr spezielle, aber bei diesem Stück passgenaue Regiehandschrift Jacques Fromental Halévy's visionärer, gerade in dieser Zeit so packender Grand Opéra 'La Juive' angelehnt lassen. Bertrand de Billy, Spezialist für Französisches, steht am Dirigentenpult. Und es singen zwei Stars, denen die Protagonistenrollen zupass kommen: Tenorlegende Roberto Alagna ist Eléazar, der Jude, der die Christin Rachel (seine Gattin Alexandra Kurzak) an Kindesstatt aufgenommen hat. Außerdem widmet sich der Choreograf Sidi Larbi Cherkaoui der Rameau-Oper 'Les Indes galantes'. Der Begriff „Vermessen“ ist Motto der Münchner Opernfestspiele. Die Produktionen der Festspiel-Werkstatt ermöglichen einen neuartigen und zeitgenössischen Zugang zu den unterschiedlichen Dimensionen des Spielzeit-Themas. Die Uraufführungen 'Tonguecat' und 'Mauerschau' der jungen Komponisten Torsten Herrmann und Hauke Berheide werden von Mauricio Kagels 'Mare Nostrum' sowie dem Abschluss-symposium zum Forschungsprojekt Staatsoper 1933-63 flankiert. **MB II**



Stehen wieder für eine dichte Qualitätsabfolge: **Münchner Opernfestspiele** und das Nationaltheater in München

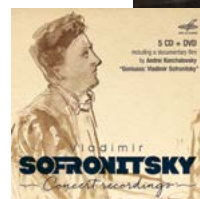
Foto: Felix Loechner

## Vladimir Sofronitzky Russische Klavierlegende

Die Flügel sind nichts Besonderes. Die klirren. Mindestens. Auch die Aufnahmetechnik ist eher ein robuster Live-Mitschnitt, russisch, Fünfzigerjahre. Da muss man durch. Aber dafür wird man reich belohnt. Durch ein wunderbar freies, ja mutiges Klavierspiel. Durch eine unverstellt eigenwillige Zugangsweise.

Denn hier lässt sich **Vladimir Sofronitzky** hören, eine hinreißende Pianistenlegende, ein Meister des subtilen Rubato, viel zu wenig bekannt, der jedem Kenner sofort glühende Ohren bereitet. Innerhalb der an besonderen Pianisten überquellenden russischen Schule nimmt dieser meist zu Hause in Moskau zu erlebende Tastenmystiker eine Ausnahmestellung ein. Er mochte keine Aufnahmen, litt an Lampenfieber. Umso kostbarer diese Fünf-CD-Box samt einer herrlichen DVD mit Live-Aufnahmen. Hier spielt ein Pianistengott. Man merkt die Intensität dieser hochbedeutenden Dokumente, diesen speziellen, durchsichtig-sanft ausschwingenden Ton. Ob Mozart, Lyadov, Liszt, Debussy und Schostakowitsch, Prokofjew, Chopin, Skrjabin, Schubert oder ganz besonders Schumann – alles Offenbarungen!

**Vladimir Sofronitzky**  
Concert Recordings  
Melodija/Naxos



Pianistenlegende der russischen Schule: **Vladimir Sofronitzky**

## Frederica von Stade Man nennt sie Flicka

Sie ist eine der meistgeliebten amerikanischen Sängerinnen, „Flicka“ lautet ihr Kosename. Jetzt ehrt Sony Classical **Frederica von Stade** mit einer kostbaren 18-CD-Box.

Sie war immer leise, elegant und damenhaft – obwohl sie gern auch Hosenrollen sang. Sie verzauberte Paris als Mozarts Cherubino, die Mailänder Scala als Rossinis Cenerentola. Sie war in Wien und London eine zärtlich-melancholische Mélisande und kürzlich an der Dallas Opera bei dem von ihr sehr geschätzten Zeitgenossen Jake Heggie eine sehr komische Operndirektorin und Football-Liebhaberin. Als „one of America's finest artists and singers“ betitelte die „New York Times“ einmal die US-Mezzosopranistin Frederica von Stade, die über drei Jahrzehnte lang weltweit das Publikum und die Kritiker mit der virtuellen Brillanz, Wärme und dem Nuancenreichtum ihrer Stimme begeisterte. Nun fasst eine üppige Edition alle Rezital- und Duett-Alben der liebenswerten Sängerin zusammen, die zwischen 1974 und den 1990er Jahren für Columbia und RCA entstanden sind. Darunter sind auch Einspielungen der Orchesterliederzyklen von Mahler; Ravel, Berlioz u. a. sowie ihre Opernrecitals, welche die gesamte Bandbreite ihres Könnens mit Werken von Offenbach, Massenet, Gounod, Rossini oder Leoncavallo im französischen und italienischen Repertoire unter Beweis stellen. Abgerundet wird diese liebevoll erstellte Edition durch zwei neu zusammengestellte CDs mit Arien und Szenen aus von Stades Operngesamteinspielungen, die sie in einigen ihrer erfolgreichsten Rollen präsentieren. **MB II**



**Frederica von Stade**  
The Complete Columbia  
Recital Albums  
Sony Classical/Sony Music

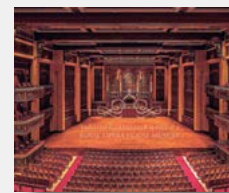
## Royal Opera House Muscat Der Wunsch eines Sultans

Der Verlag selbst rühmt sich nicht gerade bescheiden: das schönste Buch, das wir je verlegt haben! Kein Wunder, denn schon sein hier ausführlich und vorteilhaft von jeder Schauseite mit großformatigen Fotos behandelte Gegenstand ist etwas sehr Besonderes: das immer noch fremd wie eine fliegende Untertasse in seiner orientalischen Umgebung funkelnde Opernhaus von Oman in der Hauptstadt Muscat.

Der hochwertig ausgestattete und bebilderte Band, den Mohammad Al Zubair verfasst hat, erzählt die Geschichte der Entstehung des **Royal Opera House Muscat**, seiner Architektur und grandiosen Innenausstattung samt neuester Bühnentechnik. Es gilt als Bauwerk mit Vorbildcharakter einer neuen Epoche, die von Sultan Qabus eingeleitet wurde, als er im Sommer 1970 die Herrschaft über das Sultanat Oman erlangte. In einer bemerkenswerten kurzen Zeit bildete sich eine moderne Nation auf dem Fundament einer stolzen Vergangenheit. Das Sultanat Oman verfügt heute über eine starke und nachhaltige Wirtschaft mit einer modernen Infrastruktur, die gesundheitliche Versorgung sowie das um-

fassende Bildungssystem sind erstklassig. Die Herrschaft von Sultan Qabus ist zugleich auch eine Zeit kultureller Blüte. Neben der Bewahrung des traditionellen kulturellen Erbes führte Sultan Qabus auch neue Formen der Musik ein, um das kulturelle Leben seiner Nation weiter zu bereichern. Das vielfältige Programm des Royal Opera House Muscat bietet grandiose Aufführungen aus dem Oman, der Region und der Welt. Seit seiner Entstehung gastierten Größen wie Plácido Domingo, Diana Krall und Wynton Marsalis ebenso wie das Wiener Staatsballett, die Mailänder Scala und Ensembles aus Asien und Südamerika. **MB II**

**Mohammad Al Zubair**  
The Royal Opera  
House Mascat  
Georg Olms Verlag, 320 Seiten  
Hardcover,  
ISBN: 978-3-487-08560-9



# MODERN TIMES 2016

## Das Metropolregion Sommer-Musikfest

„AUFBRUCH!“ Folgen Sie Karl-Heinz Steffens und der Staatsphilharmonie auf einer spannenden Zeitreise vom Impressionismus zur Klassischen Moderne und erleben Sie bei MODERN TIMES 2016 so herausragende Solisten wie Alexandra Petersamer, Richard Galliano, Juliane Banse und Frank Peter Zimmermann.



|   |  |  |   |  |
|---|--|--|---|--|
| <p><b>FR : 23. SEPT 2016 : 19:30</b><br/>Ludwigshafen, Pfalzau<br/><b>MODERN TIMES 1</b><br/>POÈME DE L'AMOUR<br/>Karl-Heinz Steffens, Dirigent<br/>Alexandra Petersamer, Mezzosopran<br/>Richard Galliano, Akkordeon<br/>Werke von Claude Debussy, Ernest Chausson, Jacques Ibert und Richard Galliano</p> | <p><b>SO : 25. SEPT 2016 : 20:00</b><br/>Mannheim, Capitol<br/><b>MODERN TIMES 2</b><br/>SHAKESPEARE IN LOVE<br/>Karl-Heinz Steffens, Dirigent und Klarinette<br/>Jazz and the Philharmonic<br/>Werke von Henry Purcell und Duke Ellington</p> | <p><b>MI : 28. SEPT 2016 : 19:30</b><br/>Ludwigshafen, Friedenskirche<br/><b>MODERN TIMES 3</b><br/>NACHTMUSIKEN<br/>Karl-Heinz Steffens, Dirigent<br/>Juliane Banse, Sopran<br/>Werke von Luigi Dallapiccola, Richard Strauss, Arnold Schönberg, Robert Schumann und Bernd Alois Zimmermann</p> | <p><b>DO : 29. SEPT : 20:00</b><br/>Mannheim, Rosengarten, Mozartsaal<br/><b>MODERN TIMES 4</b><br/>AVANTGARDE<br/>Karl-Heinz Steffens, Dirigent<br/>Frank Peter Zimmermann, Violine<br/>Werke von Béla Bartók, Henri Dutilleux und Igor Strawinsky</p> | <p><b>SO : 2. OKT : 19:30</b><br/>Ludwigshafen, Pfalzau<br/><b>MODERN TIMES 5</b><br/>TESTAMENT<br/>Karl-Heinz Steffens, Dirigent<br/>Gustav Mahler<br/>Sinfonie Nr. 9 D-Dur</p> |
|---|--|--|---|--|

INFORMATIONEN & TICKETS  
Telefon: 0621 - 3367333  
www.reservix.de  
www.staatsphilharmonie.de

MODERN TIMES wird gefördert durch:  
STIFTUNG DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ

Kooperationspartner:  
**lukom**  
Ludwigshafener Kongress- und Marketing-Gesellschaft mbH  
STADTMARKETINGMANNHEIM



DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ



# Klassik Thermometer | tonart prüft neue CDs & DVDs auf Herz und Nieren

Autor: Manuel Brug II



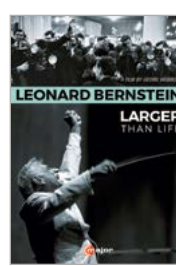
## Elisabeth Leonskaja Späte Schubert-Sonaten

Easonus/harmonia mundi 3149028079623  
Zum 70. Geburtstag der Pianistin gibt es ein schönes CD/DVD-Boxset, in dem sich die in Wien residierende Russin als feine Schubert-Interpretin erweist. Wie? Indem sie (fast) nichts macht, die Musik bescheiden, aber intensiv für sich sprechen lässt.



## Quatuor Ebène Schubert: Quintett und Lieder

Warner Classics/Warner Music 0825646487615  
Was die französischen Vier anfangen, wird gut. Diesmal haben sie sich den Cellisten Gautier Capuçon und den deutschen Starbariton Matthias Goerne ins Kammermusikboot geladen. Cellist Raphaël Merlin hat die Schubert-Lieder instrumentiert.



## Leonard Bernstein Larger Than Life

cMajor/Naxos 0814337013608  
Beim Genuss dieser Bernstein-Dokumentation wird einem klar, was die Welt für einen grandiosen Musiker und Menschen verloren hat. Georg Wübbolt zeichnet dessen Leben nach und befragt dazu Bernsteins Kinder, Kent Nagano oder Christoph Eschenbach.



## Cecilia Bartoli Händel: Giulio Cesare

Decca/Universal Music 0004407438596  
Vier Jahre lag diese Salzburger Aufnahme in der Kiste, die läppische Regie macht klar, warum. Auch Giovanni Antonini ist lahm. Doch die Diva strahlt als Cleopatra, dazu drei Generationen Countertenöre plus Mezzosopranistin Anne Sofie von Otter.



## Kent Nagano Honegger/Ibert: L'Aiglon

Decca/Universal Music 028947895022  
Eine selten gelungene Zusammenarbeit - auf leichtem wie hohem Niveau. Die Operettenrarität um den Napoleon-Sohn Herzog von Reichstadt wurde 1937 in Monte Carlo uraufgeführt und hat nicht nur wegen der Hosenrolle raffinierten Reiz.



## Christian Tezloff Dvorak/Suk

Ondine/Naxos 0761195127957  
Der deutsche Geiger wird in den Jahren der Reife mutiger. Ein Standardwerk wie den Dvorak interpretiert er klangfein und aufregend neu. John Storgards begleitet mit dem Helsinki Philharmonic Orchestra einfühlsam die Romanze des Suk.



## Mariss Jansons Dvorak/Mussorgsky

Belvedere/Concorde Home Entertainment 4260415080165  
So natürlich, freudig, sich selbst sicher und dennoch niemals auftrumpfend müssen diese Klassiker klingen: Die Neunte von Dvorak sowie Mussorgskys 'Bilder einer Ausstellung', sensibel begleitet vom Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks.



## Plácido Domingo Verdi: I due Foscari

Opus Arte/Naxos 0809478071976  
Die Baritonwerdung des gewesenen Tenorstars wurde nicht ausschließlich von Beifall begleitet. Aber als alter, verbitterter Doge in Verdis unterschätztem venezianischem Frühwerk (hier aus London) ist er nach wie vor von alter Größe und Statur.



## Daniel Barenboim Elgar: 1. Sinfonie

Decca/Universal Music 028947893530  
Dem englischen Sinfoniker Elgar, in Deutschland immer noch belächelt, gilt seit seinen frühesten Dirigententagen Daniel Barenboim's gar nicht so heimliche Liebe. Die er jetzt erfolgreich auch der Berliner Staatskapelle übertragen hat.



## Julianna Avdeeva Chopin, Mozart, Liszt

Mirare/harmonia mundi 3760127223016  
Diese russische, in München lebende Pianistin, ist viel in Asien tätig. Auch in Deutschland gedeiht die Karriere. Wenn man ihr zweites CD-Rezital hört, weiß man wieso. Da paart sich Delikatesse mit Intelligenz und feiner Technik.



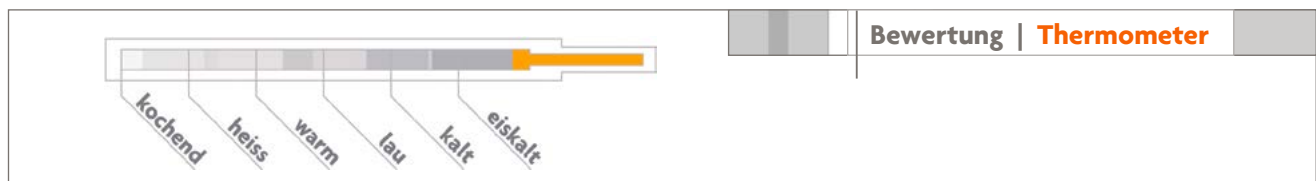
## Pumeza Matshikiza Arias

Decca/Universal Music 02894788964  
Auf ihrer zweiten Arien-CD greift die südafrikanische Mezzosopranistin nach den Diven-Sternen. Und ist dabei erfolgreich. Die Lyrizismen einer Mimi scheint sie freilich hinter sich zu lassen. Aber im Verismo bahnt sich was an.



## Fabio Biondi Händel: Imeneo

Glossa/Note 1 8424562234055  
Die vorletzte Händel-Oper war ein Schmerzenskind. Hier freilich macht sich der italienische Geiger und Dirigent für die überarbeitete Dubliner Fassung stark. Und hat als überzeugendes Vokalargument neuerlich Ann Hallenberg dabei.



Bewertung | Thermometer



## THE PERFECTIONISTS

Once in a generation we design and hand build loudspeakers of such stunning quality they set the standard by which all others are measured for years to come. For perfectionists who demand uncompromisingly accurate sound, capturing the full emotional range, depth and detail of the original performance, THE REFERENCE delivers an experience without equal.



OBSESSED WITH HIGH RESOLUTION



Vor zwei Jahren interpretierten zwei Hamburger Unternehmensgründer eine klassische Idee ganz neu: Alles, was zum guten Ton gehört, steckten sie in ein einziges elegantes Gehäuse und schraubten es an die Wand – in bewusster Abkehr von sperriger Elektronik und kantigen Boxen. Daraus entstand eine ganze Familie extrem hochwertiger HiFi-Möbel mit dem Namen **Lyravox**. Jetzt setzt das neue Modell Stereo-master SM3-150 einen weiteren Akzent.

## Die Stimme der Lyra

### Ein Konzept geht in die nächste Generation

Das neue Lyravox-Modell geriet mit seiner Breite von 148 Zentimetern kleiner als alle anderen HiFi-Systeme des Hauses – passend für Räume mit überschaubare Dimensionen. Doch das Konzept der Großen prägt auch diese Komplett-Anlage: In einem einzigen Gehäuse stecken zwölf Lautsprecher-Chassis – vier Tieftonchassis, vier Mitteltöner und vier hochwertige Ringstrahler-Hochtöner. Sie werden über sechs separate Kanäle von ebenso vielen Endstufen angetrieben; digitale Signalprozessoren sorgen für die nötige Anpassungen. Zwei der beiden Hochtöner strahlen zur rechten und zur linken Seite, um so zu einem breiten, tief gestaffelten Stereo-Panorama beizutragen.

#### Musik aus dem Netzwerk oder von der CD

Die Musik bezieht das schlanke Gerät entweder aus dem eingebauten CD-Laufwerk, von einem USB-Stick oder über W-LAN aus dem Netzwerk: Der neue Stereomaster kann, ebenso wie seine größeren Geschwister, Festplatten-Archive abspielen, Internet-Radiostationen empfangen und das Repertoire von Musikdiensten wie Tidal oder Deezer anzapfen. Über Bluetooth können sogar



Nachwuchs bei Lyravox:  
**Stereomaster SM3-150**

Smartphones mitspielen. Gesteuert wird die Anlage entweder über eine komfortable App oder über einer Fernbedienung mit Farbdisplay.

#### Vier Furniere, fünf Lackierungen

Überragende Verarbeitungsqualität zählt zum starken Auftritt: Vier Furniere sowie drei Metall-Ausführungen stehen zur Wahl, außerdem Lackierungen in fünf Farben. Wer mag, kann auch Sonderwünsche ordern.

Und der Klang? Der kommt verblüffend nahe an die Qualitäten der größeren Kaliber heran: Weite Bühne, saubere Klangfarben, wuchtige Dynamik, filigrane Feinzeichnung sind nur einige seiner Tugenden. Der Preis ist ebenfalls eindrucksvoll, aber angemessen: 11900 Euro stehen auf der Rechnung.

**Wolfgang Tunze II**

Frequenzweichen, die mit besonders hochwertigen Bauteilen die Musiksignale für die einzelnen Chassis filtern. Aber auch die Standard-Ingredienzen der Lautsprecher machen Eindruck: Massive innere Verstrebungen hindern die Gehäuse an unerwünschten Schwingungen, erstklassige Chassis mit Leichtmetall-Membranen, gefertigt vom norwegischen Spezialisten Seas, bieten beste Voraussetzungen für guten Klang. Was die Lautsprecher wirklich leisten, haben wir schon im vergangenen Jahr exemplarisch anhand der Zweibege-Box 13.3 untersucht: Die sorgfältige Abstimmung der schlanken Box war ohrenfällig. Diesmal haben wir dem noch etwas breiteren Zweibege-Modell 17.2 (Stückpreis ab 1500 Euro) gelauscht – und waren begeistert von der Natürlichkeit aller Klangfarben, vom überraschend üppigen Bassvolumen und von einer wunderbaren Ortungsschärfe, die jedes Instrument exakt im Hörraum platziert.

**Wolfgang Tunze II**

**Sie haben Fragen zum Artikel?  
Schreiben Sie uns: hifi@tonartmagazin.de**

aktuell | hifi | 26

27 hifi | aktuell

Sorgt für Entspannung : Sonoro CD2E

## Schöner schlafen

### Musiksystem fürs Nachtschränkchen

**Sonoro** aus Neuss hat sich einen Namen als Spezialist für kompakte, originelle HiFi-Geräte gemacht: Stereoeräte fürs Wohnzimmer, Mini-Radios für die Küche und spezielle Apparate fürs Schlafzimmer.

Das jüngste Sonoro-Modell, CD2 genannt, hat die Entspannung seiner Besitzer im Sinn. Deshalb macht es im Schlafzimmer eine besonders gute Figur: Sanfte Meditationsklänge sollen beim Stressabbau helfen, vorinstallierte Naturklänge vom Meeresrauschen bis zum Kaminknistern fördern das Einschlafen, für den kongenialen Weckruf hält sich aufmunterndes Vogelzwitschern bereit. Zwei unterschiedliche Weckzeiten lassen sich programmieren, und damit das Display nachts nicht blendet, nimmt es in dunkler Umgebung seine Leuchtkraft automatisch zurück.

#### Empfängt digitale Radiostationen

Doch der schicke Quader ist mehr als nur ein dekorativer Radiowecker. Sein eingebauter, nach oben strahlender Lautsprecher sorgt für ausgewogene, erstaunlich voluminöse Klänge, sein modernes DAB-Plus-Radioteil empfängt digital, bietet also hohe Sendervielfalt und beste Klangqualität, das CD-Laufwerk liefert Musik von der Silberscheibe – auch von selbst gebrannten MP3-Samplern. Und wer mag, kann sogar sein Smartphone als Musikquelle einbinden: Der Kurzstreckenfunk Bluetooth stellt mit ein paar Handgriffen die Verbindung her. Damit nicht genug: Eine eingebaute USB-Buchse kann Musik von einem Speicherstick entgegennehmen – oder nach einem langen Tag den Akku des Smartphones mit frischer Energie betanken. Sonoros vielseitiger Alleinunterhalter steckt in einem hochglanzlackierten Gehäuse mit abgerundeten Kanten; die Farben Schwarz, Weiß, Silber, Walnuss, Graphit, Rot und Grün stehen zur Wahl. Der Preis: um 400 Euro.

**Wolfgang Tunze II**



Schlank, aber  
basskräftig: InKlang  
Lautsprecher 17.2

## Boxen à la carte

### InKlang baut nach Kundenwunsch

**Auch InKlang, eine weitere hanseatische HiFi-Manufaktur, kultiviert Gründercharme: Erst vor einem Jahr startete das Unternehmen durch – mit Lautsprechern, die sich König Kunde ganz nach seinen eigenen Wünschen konfigurieren kann. Die Idee trug Früchte: InKlang gewann den German Design Award 2016 in der Kategorie Entertainment. Und wie steht es mit den inneren Werten der schmucken Lautsprecher?**

Sieben Basismodelle in 400 Variationsmöglichkeiten – so lässt sich das InKlang-Lautsprecherangebot in nüchternen Zahlen beziffern. Das Angebot umfasst nicht nur Farben und Oberflächen, die nahtlos zum persönlichen Einrichtungsstil passen. Auch Lautsprecher-Füße und Sockelplatten stehen zur Wahl, ebenso spezielle



#### tonart | Gewinnspiel

### tonart verlost 10 sonoro 'GoLondon' Küchenradios – machen Sie mit!

Gewinnen Sie eines von 10 tragbaren Digitalradios **GoLondon** und empfangen Sie glasklare Radioklänge in FM mit DAB+ oder dem MP3-Player - auch als musikalischer Begleiter auf dem Fahrrad oder beim Sonnenbad im Garten! Senden Sie einfach eine Postkarte mit dem Stichwort **GoLondon** an die **tonart**-Redaktion, Verlag otello media, Preysingstrasse 50, 81667 München. - Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Einsendeschluss ist der 30.06.16.**



Toller Klang via Netz: **Naim Mu-so Qb**

## Feiner Streamen

### Drahtlos-Musiksystem von Naim

**Naim** genoss als High-End-Manufaktur schon Weltruf, als Musik aus dem Netzwerk noch gar nicht erfunden war. In der Analog-Ära eher puristisch, blühen die Briten im fortgeschrittenen Digitalzeitalter so richtig auf.

Heimnetz und Internet als Musikquellen – das ist, auf einen kurzen Nenner gebracht, die Mission des des jüngsten Zöglings von Naim, der auf den Namen Mu-so Qb hört und für etwa 800 Euro zu haben ist. 300 Watt Verstärkerleistung stecken in dem kleinen Würfel.

#### Großer Sound aus dem High-End-Würfel

Seine Konstrukteure haben seine fünf Lautsprecherchassis zudem auf höchste Klangqualität getrimmt. Die Musik bezieht er über das Heimnetz von Festplatten oder Computern, über Apples Airplay aus iTunes-Archiven oder vom iPhone, über Bluetooth-Funk oder von einem angeschlossenen USB-Stick. Internet-Radio und Streaming-Dienste wie Spotify oder Tidal bringt er ebenfalls zu Gehör.

**Wolfgang Tunze II**

www.tonartmagazin.de

# Mehr Klangfaszination



## nuVero 140

„Standbox des Jahres“ Stereoplay  
Leserwahlsieger 2016 (Standboxen bis 5000 Euro)  
High End – aber erschwinglich!

600/440 Watt, 142 cm Höhe, 48 kg. Diamantschwarz, Kristallweiß oder Goldbraun. 2235,- €/Box (inkl. 19% MwSt. zzgl. Versand)

Bequem online bestellen: [www.nubert.de](http://www.nubert.de)

Günstig, weil direkt vom Hersteller Nubert electronic GmbH, Goethestraße 69, D-73525 Schwäbisch Gmünd ■ 30 Tage Rückgaberecht ■ Hörstudios in D-73525 Schwäbisch Gmünd, D-73430 Aalen und D-47249 Duisburg ■ Info/Bestell-Hotline mit Profiberatung, in Deutschland gebührenfrei 0800-6823780

**nubert**  
Ehrliche Lautsprecher



Akustischer und digitaler Klangmeister: **GX-2ATX2**-Flügel von Kawai

## Zu jeder Zeit seinen Flügel spielen Idealer Grenzgänger zwischen akustischer und digitaler Welt

Es gibt nichts Schöneres als an seinem Flügel zu sitzen seine eigene Musik zu spielen und sich an neue spielerische Herausforderungen heran zu tasten. Alltags, Zeit und Raum sind Nebensache und man taucht in die Welt der Musik ein! Bis plötzlich der Nachbar klingelt und unmissverständlich eine Ruhezeit einfordert und mit Beschwerde beim Hausbesitzer droht und die gerade noch so wunderbar empfundene Musik mit hochemotionalen Ausdrücken abkannzelt. Aber auch die eigene Familie zeigt sich oft intoleranter als erwartet. Der Pianist hat ein Problem. Der **GX-2ATX** von Kawai ist die Lösung.

Wir leben in einer Zeit, in der das Musizieren in den eigenen 4 Wänden per Gesetz reglementiert ist. Wohl dem, der keine oder tolerante Mitbewohner hat oder einen Flügel oder ein Klavier mit einer (St)Um(m)schaltung auf digitale Klangerzeugung. Seit Mitte der 90er Jahre gibt es Flügel und Klaviere mit dieser wunderbaren Technologie die zu jeder Zeit (Anytime) und damit leise ( Silent) gespielt werden können. Durch eine Stoppleiste werden die Hämmer kurz vor der Saite abgefangen. Über hochempfindliche Sensoren wird dann an der gleichen Mechanik/Hammerstiel die Intensität des Anschlages gemessen, mit der auch im normalen mechanischen Betrieb der Pianist seinem Instrument die verschiedenen Klang-Nuancen entlockt. Der Pianist hört, über seinen Kopfhörer, einen digitalen Flügel. Natürlich geht letztendlich nichts über den Klang eines echten Flügels, aber die mit digitaler Technologie aufgenommenen Sounds sind mittlerweile schon sehr gut. Die Klänge werden von Konzertflügeln verschiedenster Klangrichtungen gesampelt.

### Über Kopfhörer erschließt sich die digitale Klangwelt

Auf der Musikmesse in Frankfurt waren wieder Flügel und Klaviere dieser Grenzgänger zwischen akustischer und digitaler Welt ausgestellt. Am Beispiel des GX-2ATX2 von Kawai hier einige Ausblicke in eine Zukunft. Der GX-2ATX ist einmal der Flügel, den sich jeder Pianist in seinem Musikzimmer wünscht. Ein kleines unscheinbares Kästchen unter dem Spieltisch und ein Hebel, mit dem man die Stummschaltungsleiste arretieren kann, machen den

Unterschied. Über den Kopfhörer erschließt sich dann die digitale Welt der Klänge. 27 Klänge gesampelt von Konzertflügeln, Klavieren und Cembali, aber auch von E-Klavieren, dazu verschiedene Orgelsounds und Streichstimmen eröffnen der Experimentierfreude neue Möglichkeiten. Zusätzlich kann man verschiedene Raumklänge, bis hin zur großen Kathedrale und Konzerthalle, dem jeweils gewählten Klang zuordnen. Jedes Instrument klingt in jedem Raum neu. Mit einem kleinen, eingebauten Aufnahmestudio können bis zu 10 verschiedene Titel mit jeweils zwei Spuren aufgenommen und so Ideen konserviert und das eigene Spiel kontrolliert werden. Über die USB Schnittstelle lassen sich diese Aufnahmen auf einem Computer speichern und ggfs. nachbearbeiten.

Die digitale Schnittstelle zu einem Instrument mit 300jähriger Tradition und Geschichte. Ein Traum für den Pianisten von heute ... und für alle seine Nachbarn.



Die Stummschaltungsleiste ist unscheinbar unter dem Spieltisch

red II

ANZEIGE

## YAMAHA-Schülerflöte Neue Flötentöne auf höchstem Niveau

Das Flötenspiel zu erlernen, ist einer der schwierigsten musikalischen Lernprozesse. Eigentlich. Die neue **Yamaha-Schülerflöte YFL-212** sorgt dafür, dass der Prozess für Neueinsteiger um einiges leichter wird.

Rolf Hinrichs ist stolz, wenn er über die aktuelle Version der Yamaha-Schülerflöte spricht. Seit drei Jahrzehnten ist der kompetente Niedersachse Produktmanager für Holzblasinstrumente in der Europazentrale des japanischen Herstellers Yamaha. Aktuell kümmert er sich besonders intensiv um die neue Version der Schülerflöte, die dafür sorgt, dass sich Novizen dafür begeistern können, mit diesem nicht eben leicht zu beherrschenden Instrument gut Freund zu werden. „Der neugierige Schüler“, erklärt Hinrichs das Konzept hinter der weiterentwickelten Version des Instruments, „kann relativ schnell einen schönen Ton auf dieser Flöte erzeugen, das motiviert ihn hoffentlich zum Weitermachen.“ YFL-212 nennt sich die 2016er-Kollektion, sie setzt eine Firmen-interne Entwicklung fort: Nachdem man 1966 damit gestartet war, Blasinstrumente zu produzieren, beschäftigte sich die Firma ab 1968 mit dem Bau von Flöten. Zehn Jahre später wurde der Vorläufer der jetzigen Kollektion entwickelt, der seither seinen weltweiten Siegeszug angetreten hat. Der Standard war von Beginn an hoch gesetzt, die Entwicklung geht

*Es ist ein großer Unterschied, für welche Kategorie Musiker Instrumente entwickelt werden. Die YFL-212 wurde direkt für Beginner oder Amateurmusiker geschaffen, die damit möglichst schnell gute Fortschritte erzielen können. Für die Anforderungen von professionellen Flötisten nach größerer Flexibilität und Expressivität bietet Yamaha eine Vielzahl von professionellen und handmade Flöten an.*

„Wir gewährleisten“, erklärt Hinrichs, „die höchsten Standards bei der Teile-Produktion, dem Zusammenbau, der Polsterung sowie der Einstellung. Schritt für Schritt Qualität bis zum finalen Instrument!“ Denn: „Die YFL-212 sollen es dem Flöten-Interessierten noch einfacher machen, sich dem Instrument rasch und positiv anzunähern“, berichtet Hinrichs und weiter: „Wir wünschen uns schließlich nichts mehr, als dass die Menschen Freude am Spiel mit Hilfe unserer Instrumente bekommen.“

Das Spiel auf der **YFL-212** von Yamaha lässt sich schnell vom Anfänger „beherrschen“

behutsam vonstatten, weil: „Warum ein Produkt groß verändern, das sich all die Jahrzehnte über bewährt hat“, fragt Hinrichs zurecht.

### Rasche und positive Annäherung an das Instrument

Es sind einige herausragende Merkmale, welche die Yamaha-Flöten auszeichnen. Etwa das CY-Kopfstück mit dem zwei-stufigen Konus und einem speziell geschnittenen Anblasloch, das selbst bei Amateuren nach kurzer Zeit für einen warmen, reichen Klang sorgt. Eine neue Schmiedetechnik sorgt dafür, dass alle verwendeten Teile eine perfekte Form bekommen. Eine verbesserte Schleif- und Poliertechnik mit ausgetüftelten Werkzeugen ermöglicht präzise Konturen. Und beim Zusammenbau wird sichergestellt, dass die Mechanik präzise positioniert wird, so dass beim Polstern nicht nachgebogen werden muss. Sehr wichtig sind auch die neue Spitzdeckelmechanik sowie das Klappendeckel-Design. Alles ist mittlerweile von Hand gefertigt, was dem Instrument nicht nur ein elegantes Aussehen verleiht, so dass es sehr nahe an die Optik der Profi-Ausgaben erinnert, sondern auch für ein Qualitäts-Level auf höchstem Niveau sorgt.

Michael Fuchs-Gamböck II

ANZEIGE

### sonoroCD 2

## Musikgenuss wird zur Wellnessreise

So stimmungsvoll. So individuell. sonoro.

Preisgekrönte Musiksysteme von sonoro sind deshalb so einzigartig, weil sie Bedürfnisse auf besondere Art berücksichtigen – Ihre! Denn in Verbindung mit dem Dimmermodul sonoroLIGHT werden Ihre (Licht-) Stimmung und Ihre Musik eins – und Ihr sonoroCD 2 dank integrierter Meditations- und Relaxinhalte zur Quelle eines einzigartigen Erlebnisses.

### DAB / DAB+ / FM-Digitalradio

Automatisch dimmbares Display; handgeschliffenes Holzgehäuse; mit hochwertigem Klavierlack veredelt; duale Weckfunktion (2-fach Timer); Einschlaffunktion (Sleep-Timer); 360° Klangbild; CD-Laufwerk; innovative Lichtsteuerung (mit sonoroLIGHT); USB-Anschluss zur Musikwiedergabe mit Ladefunktion; Bluetooth; Kopfhöreranschluss; zahlreiche verschiedene Relax- und Meditationsinhalte; Digitalradio (DAB+) für höchste Sendervielfalt in CD-Qualität.

### Erhältlich in folgenden Farben:



Das Dimmermodul verbindet sich mit jedem Leuchtmedium – zur perfekten Lichtstimmung.



www.sonoro.de

sonoro

Neu

UVP  
399,-  
EUR



BREMME + HOHENSEE present

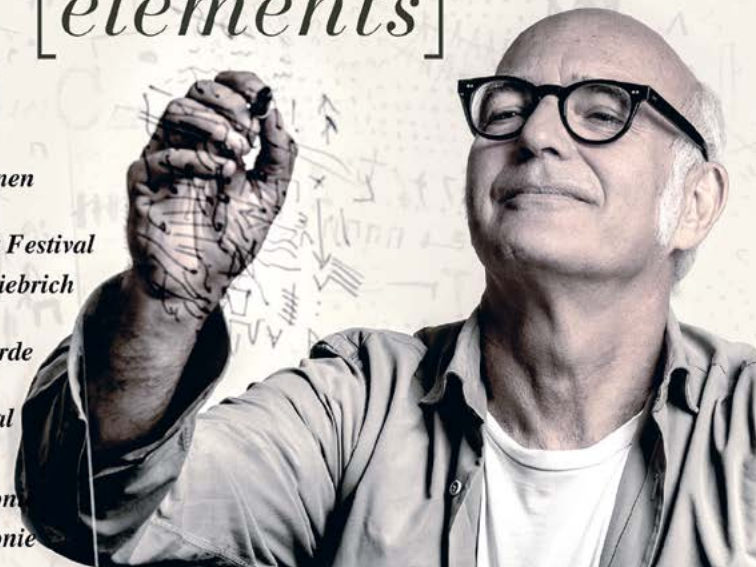
## ludovico einaudi [elements]

Die Klang-Formel für große Emotionen

- |                  |                           |
|------------------|---------------------------|
| 14.07. Köln      | Tanzbrunnen Open Air      |
| 15.07. Freiburg  | Zeltmusik Festival        |
| 16.07. Wiesbaden | Schloss Biebrich Open Air |
| 10.08. Dresden   | Junge Garde Open Air      |
| 12.11. Hannover  | Kuppelsaal                |
| 13.11. Hamburg   | ausverkauft               |
| 15.11. München   | ausverkauft               |
| 16.11. Berlin    | ausverkauft               |



www.bremme-hohensee.de



# flowkey App

## In 10 Minuten zum ersten Song

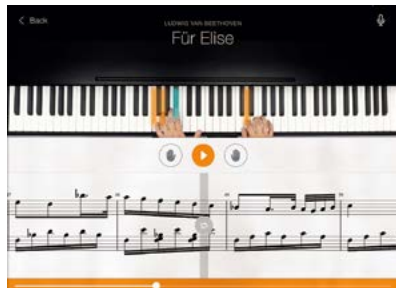
Wer kennt es nicht – man würde so gerne (wieder) Klavierspielen lernen, aber es fehlt die Zeit für regelmäßigen Unterricht. Das junge Berliner Technologie-Unternehmen „flowkey“ hat hierfür eine neue Lösung entwickelt, die schon jetzt hunderttausende Klavierspieler auf der ganzen Welt begeistert. Man stellt Tablet oder Laptop auf das Instrument und spielt schon nach wenigen Minuten bekannte Songs mit – dank einer innovativen Didaktik.

Zum Ausprobieren von flowkey benötigt man weder musikalische Vorkenntnisse noch ein besonderes Händchen für Technik. Die Anmeldung geschieht über die Webseite [www.flowkey.com](http://www.flowkey.com) und ist kostenlos. Alternativ kann man sich auch direkt die kostenlose iPad App aus dem App Store herunterladen und loslegen. Bei der Anmeldung werden Vorkenntnisse und Wissensstand abgefragt, danach geht es direkt mit einem passenden Kurs oder Song los.

### Eine Technologie mit feinem Gehör

Songs und Übungen werden bei flowkey interaktiv vermittelt. In einem Anleitungsvideo spielt ein professioneller Pianist einen kurzen Lied-Abschnitt vor,

wobei diejenigen Tasten aufleuchten, die gerade angespielt werden. So lassen sich Hand- und Armbewegungen einfach nachvollziehen. Unter dem Video können parallel die Noten angezeigt werden, auf Wunsch sogar mit passenden Notennamen. Nachdem man das Video betrachtet hat, spielt man den



Auch für Kinder geeignet – Die flowkey App zum Klavier lernen

Abschnitt auf dem eigenen Instrument nach. Das Besondere dabei: Über das Mikrofon erkennt eine spezielle Tonerkennung, ob man die richtigen Tasten trifft. So wird der Lernfortschritt kontrolliert und die Übungsgeschwindigkeit angepasst.

### Von Bach bis Dylan

Den Nutzern stehen bereits über 500 Songs zur Auswahl, einmal im Monat veröffentlicht das Unternehmen zudem neue Songs. Darunter sind nicht nur Klassiker wie Chopin oder Bach, sondern auch beliebte Evergreens, Filmmusik oder aktuelle Chart-Hits. Die Songs sind in verschiedene Schwierigkeitsstufen und Genres geordnet. Nicht nur Einsteiger kommen so auf ihre Kosten – fortgeschrittene Spieler können sich beispielsweise an anspruchsvollen Jazz-Stücken aus der Feder von Herbie Hancock versuchen.

Ob Wiedereinsteiger oder Klavierneuling: flowkey bietet jedem Menschen die Möglichkeit, einfach und mit Spaß das Klavierspielen für sich (neu) zu entdecken. Die App kann mit einigen Songs kostenlos getestet werden, die Premium-Version kostet ab 9,99 Euro pro Monat.

red II

# Klavierhaus Piano Schweisser

## Magie der Tastenwelten

Das Klavierhaus **Piano Schweisser** in Landshut gehört zu den versiertesten und etabliertesten Klavierhäusern in Deutschland - seit dem Umbau seiner Geschäftsräume mit noch mehr Auswahl.

Wolfgang Schweisser freut sich, wenn er sagt: „In Deutschland wird, was kaum jemand weiß, so viel Klavier gespielt wie nie zuvor. Vor allem viele junge Leute lieben es, in die Tasten zu hauen.“ Der 48-jährige Bayer weiß, wovon er spricht. Nicht nur ist er begeisterter Pianist. Er ist auch, in zweiter Generation, Chef einer der größten Klavier- und Flügel-Ausstellungen Deutschlands. Die Geschäfte laufen so gut, dass Schweisser mit Frau und Sohn vor gut einem Jahr in der Heimatstadt Landshut neue, größere Geschäftsräume angemietet hat, „denn es war“, so der bodenständige Inhaber, „zwingend notwendig, noch präsenter in der Branche zu werden. Wir haben zum Glück einen guten Ruf, der soll sich weiter ausbreiten.“

### Silent Pianos – Zukunft des Klavierspiels

Piano Schweisser genießt diesen Ruf, weil dahinter ein exzellenter Meisterbetrieb steckt, für den individuelle Beratung oberste Maxime ist. Der Kunde findet in den großzügig gestalteten Ausstellungsräumen neben Klavieren auch Flügel und Pianos, neue und gebrauchte Modelle sowie Rückläufer von verschiedenen Modellen und Marken, etwa von 'Steinway', 'Bösendorfer', 'Kawai' plus einigen anderen. Und nicht zu vergessen die Marke 'Yamaha', deren „Silent“-Modelle es



Zählt zu den versiertesten Klavierhäusern in Deutschland: **Piano Schweisser** in Altdorf bei Landshut



Schweisser besonders angetan haben. „Dahinter steckt ein Konzept“, erläutert Schweisser, „das für mich die Zukunft des Klavierspiels repräsentiert: Es handelt sich um ein akustisches Instrument, das mit der wegweisenden „Silent Piano“-Technologie ausgestattet ist. Die ermöglicht dem Musiker mit Hilfe eines Kopfhörers, lautlos zu musizieren. So hat er die Chance, zu jeder Tages- und Nachtzeit zu spielen, ohne irgendjemanden damit zu belästigen. Gleichzeitig liefert dieses Instrument einen unglaublich authentischen Original-Klavierklang“, schwärmt der Landshuter. Und am Ende stellt Schweisser stoisch fest: „Ich habe keinen Beruf, sondern eine Berufung.“

Michael Fuchs-Gamböck II

[www.piano-schweisser.de](http://www.piano-schweisser.de)

# HECO®

## ASCADA 600 TOWER



### Traditioneller HiFi-Genuss ohne Kabel

Heco Ascada 600 Tower steht für qualitativ hochwertige HiFi-Performance mit Komfort und moderner Praxistauglichkeit. Das Vollaktive Standboxen-Stereoset kombiniert bewährte Heco-Lautsprechertechnik mit modernsten Anschluss- und Übertragungstechnologien.

Ausgestattet mit der aktuellsten Bluetooth-Generation und dem Audio-Standard aptX sowie optischen, koaxialen und USB-Audio-Eingängen. Gerade die Möglichkeit, einen PC oder ein Notebook über USB mit den Lautsprechern zu verbinden, eröffnet dem Anwender flexible Möglichkeiten und eine garantiert verlustfreie Signalübertragung des Audio-Datenstroms.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.heco-audio.de](http://www.heco-audio.de)





# LYRAVOX

HAMBURG



Stereomaster SM3-150, vier Aktivkanäle, 12 Lautsprecher, Abmessungen 148 x 30 x 19 cm (BxHxT).

## „ENDLICH EINE STEREOANLAGE, WIE ICH SIE MIR WÜNSCHE.“

Mit dem Stereomaster SM3 hat die Manufaktur LyraVox all das umgesetzt, was sich viele Musikliebhaber wünschen: eine klanggewaltige Stereoanlage, die auch ein großes Konzert in Perfektion wiedergeben kann, sich dennoch aber harmonisch in die Einrichtung einfügt. Die intuitiv per Fernbedienung ebenso wie komfortabel per Tablet gesteuert werden kann, obwohl sie sämtliche modernen Audioquellen in sich vereint: CD, USB, verlustfreies Bluetooth, Netzwerkstreaming, Internet-Radio und nicht zuletzt TIDAL HiFi, den Online-Streamingdienst in CD-Qualität. Gekleidet in Farben, Hölzern und Metallen, die jedem Interieur anpaßbar sind - dank Einzelfertigung in Hamburg. Für Sie gebaut ab EUR 11.900,- (UVP). Einfach einschalten und genießen, jeden Tag.



Anfragen bitte an:

LyraVox Geräte-Manufaktur GmbH & Co. KG | Hopfensack 14 | 20457 Hamburg  
Phone +49 - 40 - 32089798 - 0 | Fax +49 - 40 - 32089798 - 9 | [info@lyravox.de](mailto:info@lyravox.de)

[www.lyravox.de](http://www.lyravox.de)

